

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | Ausgabe 03/2017



© Stefan Joham

ALLES AUF SCHIENE

» BADNER BAHN:

Haltestelle Neu-Guntramsdorf
eröffnet

» GYMNASIUM:

Schulbetrieb
erfolgt

» INTEGRATION:

Es gibt auch
Schattenseiten



Offizielle Eröffnung

Bundesoberstufenrealgymnasium Guntramsdorf

Wir laden zum Tag der offenen Tür!

24.3., 14-17 UHR

Führung durch das Schulgebäude

Die 4 Schulschwerpunkte werden vorgestellt

Präsentation Sport & Bewegung in der 3-fach Halle

Musikalisches von Schulband und –chor

Imbisse & Getränke aus der neuen Schulmensa



„Das Gemeinsame stärken!“

LIEBE LESERIN! LIEBER LESER!

Das Jahr schreitet zügig voran, vor Ihnen liegt bereits die dritte Ausgabe unserer Gemeindezeitung auslese. Eine Ausgabe, in der es viele positive Projekte und Aktivitäten gibt, über die wir berichten. Anders gesagt, die Redaktion hat viel zu tun, um alle Berichte unterzubringen.

Zur öffentlichen Berichterstattung gehört es aber auch, genauso transparent über Schattenseiten zu berichten, denn auch in unserem Privatleben gibt es diese und es scheint eben nicht immer nur die sprichwörtliche Sonne!

Ganz in diesem Sinne ist es mir ein Anliegen, über den Vorfall zu berichten, der sich Anfang Februar zugetragen hat. 6 Jugendliche – allesamt Flüchtlinge – haben nicht nur Autos beschädigt, sondern auch Menschen unseres Ortes persönlich angegriffen (mehr dazu im Blattinneren).

Für mich als Bürgermeister gibt es hier kein Wegschauen und Beschwichtigen, sondern ein lückenloses und transparentes Aufklären. Jedoch ohne Hetze und Ausgrenzung!

Innerhalb weniger Stunden nach dem Vorfall habe ich selbstverständlich mit der betroffenen Familie Kontakt aufgenommen, Rücksprache mit der Polizei gehalten und den Verantwortlichen der Betreuungseinrichtung klar gemacht: wer unsere Regeln des Miteinanders nicht

einhalten möchte, ist bei uns nicht länger willkommen. Dies galt vor allem jenem Jugendlichen aus der örtlichen Betreuungseinrichtung, der einer der Beteiligten war. Inzwischen wird dieser psychologisch und fern von Guntramsdorf betreut. Und das wird auch so bleiben.

Denn eines sei an dieser Stelle klar gesagt: wer Gesetze missachtet und Mitmenschen unserer Wertegemeinschaft verletzt, hat in unserer Mitte nichts verloren. Gleich welcher Hautfarbe und Religion!

Ich bin mir sicher, dass wir aus dieser Situation unsere Schlüsse ziehen werden und müssen. Auch vor dem Hintergrund, dass beide Einrichtungen zeitlich begrenzte sind.

Auf jeden Fall aber möchte ich auch diese Gelegenheit nutzen, um mich bei der Familie Poschinger für ihr vorbildhaftes Handeln in dieser Angelegenheit einmal mehr zu bedanken.

Der Umgang mit dieser sehr emotionalen und schmerzlichen Situation beeindruckt mich zu tiefst!

Ihr
Bürgermeister

» Aktuelles
ab Seite 4

» Bildung
ab Seite 18

» Termine
ab Seite 22

» Vereine
ab Seite 24

» Sport
ab Seite 28

» Leben
Seite 34

» Gesundheit
ab Seite 35



„ausleseonline“

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayer, Redaktionsassistentin, Anzeigen & Rätselspass: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Druck: Grasl Druck & Neue Medien. Verlagsort, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.grasl.eu
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715



Alles auf Schiene

Umbau der Badner Bahn-Station in Neu-Guntramsdorf abgeschlossen.

Ein moderner Bahnsteig mit Wartekoje ist das neue Herzstück der Badner Bahn-Haltestelle Neu-Guntramsdorf. Der barrierefreie Zugang, optimierte LED-Beleuchtung und ein attraktiver Vorplatz mit Fahrradabstellplätzen tragen zusätzlich zu einer deutlichen Verbesserung für die Fahrgäste bei. Anlässlich der offiziellen Fertigstellung besuchten Verkehrslandesrat Karl Wilfing und Bürgermeister Robert Weber gemeinsam mit den Vorständen der Wiener Lokalbahnen, Thomas Duschek und Franz Stöger, sowie GR Philipp Steinriegler die Haltestelle.

Langfristige Investition in attraktives, öffentliches Verkehrsangebot

Seit August 2016 wurde am Komplett-Umbau der Badner Bahn-Haltestelle gearbeitet, der Teil des 2010 gestarteten Modernisierungsprogramms der Wiener Lokalbahnen ist. Ziel ist dabei die Modernisierung und der barrierefreie Umbau sämtlicher Badner Bahn-Haltestellen. Bei der Finanzierung unterstützen der Bund und die Länder Wien und Niederösterreich über ein mehrjähriges Investitionsprogramm.

Aufwändige Bauarbeiten, komfortable Lösungen

In aufwendigen Arbeiten wurden die alten Bahnsteige in Neu-Guntramsdorf abgerissen, das Gleis verschwenkt und die Zugänge neu angelegt. Das Ergebnis ist eine moderne Haltestelle mit sicherem, barrierefreiem Mittelbahnsteig. Eine wetterfeste Wartekoje, Fahrscheinautomat und

Infovitrienen gehören zur neuen Ausstattung, am Vorplatz bieten überdachte Fahrradabstellplätze ein zusätzliches Service für die Fahrgäste. Im Fokus standen in Neu-Guntramsdorf auch die Haltestellen-Zugänge.

„Ich weiß, dass die Bauarbeiten aufgrund der örtlichen Gegebenheiten mit Herausforderungen für die Wiener Lokalbahnen verbunden waren. Um so mehr freue ich mich über die schöne, neue Haltestelle und besonders darüber, dass für den Stations-Zugang seitens B17 mit der Rampe eine geeignete Lösung gefunden werden konnte. Die Erreichbarkeit und Sicherheit der Haltestelle hat sich durch den Umbau deutlich erhöht. Diese attraktive Anbindung an den öffentlichen Verkehr bringt dem gesamten Ort viele Vorteile“, freut sich Bürgermeister Robert Weber.

Das sieht Verkehrsgemeinderat Philipp Steinriegler gleich: *„Ein weiteres Highlight in Sachen Öffentlicher Verkehr für unseren Ort. Vor allem in Sachen Sicherheit und Funktionalität!“*

WLB-Vorstandssprecher Thomas Duschek: *„Der Umbau der Haltestelle bringt vor Ort viele direkte Verbesserungen für unsere Fahrgäste. Gleichzeitig ist er als Teil unseres Modernisierungsprogramms auch ein wesentlicher Meilenstein, um die Qualität der Badner Bahn langfristig zu sichern und hohe Standards bei Barrierefreiheit und Sicherheit zu gewährleisten. Die Bevölkerung wächst in unserem Einzugsgebiet stetig und damit wachsen auch die Anforderungen an den öffentlichen Verkehr. Das bestätigen auch die Zahlen - die Badner Bahn ist mit 35.000 Fahrgästen täglich eine der wichtigsten Pendlerverbindungen Niederösterreichs.“*





BRÜCKE AN DER ANNINGERSTRASSE

Folgende Anrainerinformation gibt die ÖBB dazu bekannt:

Die Arbeiten haben bereits begonnen und dauern bis 18.08.2017.

Diese umfangreichen Maßnahmen erfordern auch eine Änderung der gewohnten Zugangswege zum Bahnhof und eine Sperrung des umliegenden öffentlichen Straßen- und Verkehrsnetztes. Für die fußläufige Verbindung zwischen den Bahnsteigen von Gleis 1 und Gleis 2 werden für die Bahnkunden provisorisch beleuchtete Gehwege hergestellt.

Die ÖBB sind bemüht, Lärmentwicklungen so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen nicht vermieden werden können. Durch den Einsatz der Arbeitsgeräte sowie der Warnsignale für die Arbeiter kann es auch nachts und an Wochenenden zu einem Anstieg des Geräuschpegels kommen.

Gleissperrzeiten und Nachtarbeiten – Hauptarbeiten:

24.3.: 01:40–04:40 Uhr	Aushub Teil 1
25.3.: 01:40–05:00 Uhr	Aushub Teil 2
26.3.: 01:40–04:40 Uhr	Aushub Teil 3
8.4.-13.4.: 08:00–08:00 Uhr	Abtrag Widerlager
13.4.-18.4.: 08:00–04:53 Uhr	Abtrag Widerlager
17.6.: 01:40–04:40 Uhr	Einbau Fertigteil 1+ u. Geländer
18.6.: 01:40–04:40 Uhr	Einbau Fertigteil 2
19.6.: 01:40–04:40 Uhr	Einbau Fertigteil 3+ u. Geländer

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 01 93000 34364 (Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr).

Endlich Licht am Ende des Tunnels

Bahn-Unterführung in der Guntramsdorfer Straße wird verbreitert. Das Ziel: mehr Sicherheit vor allem für die Fußgänger und Radfahrer.

Die Eisenbahnbrücke im Bereich Guntramsdorfer Straße/Viaduktstraße, die Mödling und Guntramsdorf verbindet, ist ein bekanntes Nadelöhr für den Verkehr. Seit Jahren versuchen die Bürgermeister, die Dringlichkeit dieses Projektes den Verantwortlichen der NÖ Landesregierung vor Augen zu führen. Immer wieder wurde grünes Licht versprochen, um dann wieder eine Aufschiebung zu verkünden.

Nun ist aber Licht am Ende (dieses) Tunnels in Sicht!

Am 18. Jänner fanden die ersten Planungs-Besprechungen für die Erneuerung und Vergrößerung der Brücke statt. Die Durchfahrt soll so verbreitert werden, dass eine gesicherte Fuß- und Radverbindung in einer Breite von drei Metern erfolgen kann. Die Arbeiten sollen konkret spätestens in den Sommermonaten 2019 starten!

Abhängig ist der Zeitplan aber auch von einem anderen Bauvorhaben. Nämlich vom Ausbau der Pottendorfer Linie, wo es zu Bauverzögerungen gekommen ist.

Das wäre der Plan

Während der Arbeiten wird es eine Totalsperre der Guntramsdorfer Straße geben. Im Zuge der Arbeiten erfolgt parallel der Ausbau sowie die Anbindung an das Radwegnetz in Mödling. Auf Mödliner Seite soll ein Kontrollplatz zur Anhaltung des Schwerverkehrs durch die Polizei zur Überprüfung der Einhaltung des Ziel- und Quellverkehrs bzw. des LKW-Fahrverbotes eingerichtet werden.

Bürgermeister Robert Weber: „Ein Vorhaben, für das sich beide Gemeinden lange eingesetzt haben, wird nun umgesetzt. Mit dem Ziel: Fußgänger und Radfahrer besser zu schützen und eine moderne Verkehrsinfrastruktur zu schaffen. Ich hoffe, es bleibt diesmal nicht nur bei einem Versprechen.“

Bis zur Umsetzung der Bauarbeiten finden Detailplanungen, Grundeinlösungen, verkehrstechnische Verhandlungen, eisenbahnrechtliche Verhandlungen sowie die Ausschreibung der Arbeiten statt. Die Kostenbeteiligungen der Stadtgemeinde Mödling und der Marktgemeinde Guntramsdorf sollen in etwa je 80.000 Euro betragen.

Grabarbeiten Neudorferstraße

Die Verlegung der Fernwärmeleitung der EVN wird fortgesetzt.

Die Firma Karl Seidl Bau wird im Auftrag der EVN in der Neudorferstraße zwischen der Sportplatzstraße und der Brücke über den Wiener Neustädter Kanal (Galda Brücke) eine Fernwärmeleitung verlegen.

Diese Arbeiten werden im Zeitraum vom 20.03. bis 25.10.2017 durchgeführt.

Die Arbeiten werden in mehrere Abschnitte unterteilt:

Abschnitt zwischen Sportplatzstraße und Franz Grillparzer-Straße:

Dieser Bereich wird in 2 Bauabschnitte unterteilt. Am westlichen und östlichen Fahrbahnrand wird während der Baudauer ein Halte- und Parkverbot beschildert. Dadurch stehen zwei Fahrstreifen für den Verkehr zur Verfügung. Die Verkehrsregelung (und Arbeiten) finden nur tagsüber durch händische Verkehrsposten statt.

Kreuzungen Neudorferstraße – F. Grillparzer-Straße, Neudorferstraße – Adalbert Stifter-Gasse, Neudorferstraße – Rohrfeldgasse und Brückenbereich:

In diesen Abschnitten werden die Arbeiten in der Nacht durchgeführt. Die Verkehrsregelung in dieser Zeit findet durch händische Verkehrsposten statt. Tagsüber werden die Grabungsstellen mittels befahrbarer Eisenplatten überdeckt.

Abschnitt zwischen Franz Grillparzer-Straße und Brücke über den Wiener Neustädter Kanal:

Dieser Bereich wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Bis zu einer Baustellenlänge von 40 Metern wird der Verkehr tagsüber mittels händischer Verkehrsposten geregelt und in der Nacht mittels „Wartepflicht bei Gegenverkehr“. Ab 40 Meter Baustellenlänge findet die Verkehrsregelung am Tag und in der Nacht durch händische Verkehrsposten statt. Die Arbeiten finden dann tagsüber statt.



Der richtige Schnitt

Ein Schilfschnitt an Gewässern dient der Erhaltung der Strukturvielfalt im Schilfgürtel sowie der Erhaltung bzw. Verbesserung der Wasserqualität.

Eine Tätigkeit, die meistens unbemerkt von der Bevölkerung passiert, aber einen wichtigen Stellenwert im Sinne der Wasserqualität einnimmt.

„Denn einerseits bieten die frisch geschnittenen Schilfbereiche einen neuen Lebensraum im Vergleich zu älteren Schilfbereichen und mit dem richtigen Schilfschnitt wird für die Verjüngung des Bestandes beigetragen.

Andererseits werden nicht benötigte Nährstoffe aus dem Ökosystem entfernt. Abgestorbenes Schilf würde sonst im Gewässer verrotten, das Gewässer mit zusätzlichen Nährstoffen belasten und Algenwachstum fördern. Was wiederum zu Sauerstoffmangel führen würde!“, erklärt Ing. Claudia Czvitkovich vom Abwasser Service Betrieb

In Guntramsdorf tragen viele Hände diese wichtige Arbeit. So zum Beispiel der örtliche Fischereiverein, der am Ozean und am Rinketeich mit vielen fleißigen Helfern selbst den Schilfschnitt durchgeführt hat.

Auch das Team des Bauhofes war zur Stelle.

„Mit 11 Mitgliedern unseres Vereines haben wir Stück für Stück die notwendigen Arbeiten erledigt!“, freut sich Obmann Walter Konir.



Am Aignerteich, Windradlteich und Figurteich hat die Marktgemeinde die Firma Paul Ragats mit dem Schilfschnitt beauftragt.

Haben Sie das gewusst – Schilfschneiden als Handwerk mit Tradition?

Die Schilfernte hat vor allem am Neusiedler See größte Tradition, aber nur noch eine Handvoll Firmen können davon leben. Der Grund ist einfach: die meisten Abnehmer greifen zu billigeren Importen aus China. Ein Kampf, den die Globalisierung gegen das Handwerk wohl für sich entschieden hat!

Die Ernte von rund 4000 Hektar füllt ca. fünfzig Lkw-Ladungen zu je 15 Tonnen! Ein Bund bringt 1,50 Euro. Abnehmer finden sich hauptsächlich in Holland und Großbritannien, wo mit dem Schilf die sogenannten Reetdächer gedeckt werden.

Alexander Handschuh | Chefredakteur

(Quelle: Die Zeit, Ausgabe 6)

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



Wie bereits in den letzten Jahren, möchten wir auch heuer wieder mit allen Seniorinnen und Senioren ein gemütliches Frühlingsfest feiern.

► **Do., 23.3., 15 Uhr, im Musikheim**

Für Imbisse und Getränke sorgt die Jugend des ASK-Eichkogel. Musikalisch verwöhnt Sie die Chorvereinigung Eichkogel und „Die Popers“.

Anmeldung: Rathaus, Tel. 53501, bis spätestens 3.3. Gratisbus von Neu-Guntramsdorf, 14 Uhr Abfahrt vom Dr.Th.Körner-Platz, 14:10 Uhr von der Haltestelle Dr. K. Renner-Straße.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Bürgermeister Robert Weber & GR Doris Botjan



Bericht aus der Finanz-Arbeitsgruppe

Im Februar habe ich wieder zu einem Treffen der Gemeinderäte der Finanz-Arbeitsgruppe (Mag. Hatice Tugrul-Katal, Johannes Pressler, B.A., Mag. Stephan Waniek, Stefan Berndorfer) eingeladen.

Dieses Mal zum Schwerpunktthema MGBL – Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts-Gesellschaften – die beiden gemeindeeigenen Gesellschaften MGBL GmbH und MGBL GmbH & Co KG – steuerliche Vorteile, Optimierungspotenzial, Transparenz, Entwicklung/Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Für steuerliche Fragen stand der Arbeitsgruppe unser Steuerberater Herr Dr. Eugen Strimitzer/KPMG Mödling zur Verfügung.

Die Arbeitsgruppe Finanzen wird sich in den nächsten Monaten damit beschäftigen, wo es sinnvolle Möglichkeiten gibt, die Gesellschaften weiterhin zu nutzen (Potenzial aufzeigen, wo es nach wie vor steuerliche Vorteile gibt und wo Flexibilität ein gutes Argument für die Geschäftsabwicklungen in den MGBLs ist) und wo es Verwaltungsvereinfachungs-, Steueroptimierungs- und Sparpotenzial sowie mehr Transparenz geben kann. Seitens der Buchhaltung werden dazu Unterlagen erarbeitet und bereit gestellt werden.

Die Mitarbeiter der Buchhaltung der Marktgemeinde haben seit Herbst 2016 gemeinsam mit mir und den Mitarbeitern der Steuerberatungskanzlei schon damit begonnen, diverse Optimierungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Diese werden bereits seit Jänner 2017 umgesetzt. Ich werde Ihnen laufend über die Entwicklungen und Verbesserungen Bericht erstatten.

Ihre Vizebgm. und Finanzreferentin
Elisabeth Manz (NEOS)

Öffentlicher Kühlschrank für alle

Lebensmittel sinnvoll teilen, statt Wegwerfen, ist das Ziel dieses Projektes der Pfarre Neu-Guntramsdorf.

Auf Initiative von Umweltgemeinderätin Monika Hobek-Zimmermann und mit Unterstützung von BürgerInnen und geflüchteten Menschen konnten im Herbst des letzten Jahres 90 kg Kriacherl am Spielplatz an der Dr. K. Renner-Straße geerntet werden. Daraus wurde leckere Marmelade gekocht – rund 200 Gläser – und gegen freie Spenden verkauft. Über 600 Euro konnten so an Diakon Andreas Frank bei der Auszeichnung zu einem Ort des Respektes der Pfarre Neu-Guntramsdorf überreicht werden.

Danach stimmte der Pfarrgemeinderat der Idee eines „öffentlichen Kühlschranks“ zu. Dieser wurde natürlich im Ort bei Ludwig Jiricek gekauft.

Das ist die Idee

Da immer noch mehr Lebensmittel im Müll landen als gegessen werden, bietet die Pfarre Neu-Guntramsdorf allen BürgerInnen der Gemeinde nun einen öffentlichen Kühlschrank im Vorraum

der Kirche an. Dieser ist jederzeit (außer in der Nacht) zugänglich.

Welche Lebensmittel dürfen von uns allen hier geteilt werden?

Bitte nur Lebensmittel teilen, die man auch selber essen würde. Dazu zählen auch jene, bei denen das Mindesthaltbarkeitsdatum knapp abgelaufen ist.

Welche Lebensmittel dürfen nicht geteilt werden? Lebensmittel, die ein potentielles Gesundheitsrisiko bergen, dürfen nicht geteilt werden. (Faschiertes von Schwein und Rind, Produkte aus nicht erhitzter Rohmilch, frisch zubereitete Speisen, die rohes Ei enthalten, Pudding, Tiramisu und Mayonnaise - wenn mit Ei und Milch selbst hergestellt;)

Wer es ganz genau wissen möchte: <https://foodsharing.at/>



Fair-Teiler: Teilen statt Wegwerfen

Die Pfarre Neu-Guntramsdorf bietet einen öffentlichen Kühlschrank im Vorraum der Kirche an. Lebensmittel werden hier geteilt.

Dr. Karl Renner-Straße 19
2353 Guntramsdorf



Gymnasium: zu Ferienbeginn ein „Sehr gut!“

THEMA INTEGRATION

Viele, ausschließlich positive, Leserbriefe haben die Redaktion erreicht.

Einer sei hier, auszugsweise, erwähnt.

Seit 1. Februar ist das Bundesoberstufenrealgymnasium in Guntramsdorf offiziell verbundlicht. Damit wird dieses Vorzeigeprojekt vom Bund geführt.

Ein Projekt für die junge Generation mit Weitblick ist am Ziel angekommen.

Am 31.1. wurden von Bürgermeister Robert Weber (und Vertretern des Bundes) im Direktionszimmer des neuen Oberstufenrealgymnasiums bedeutende Unterschriften geleistet!

Mit 1. Februar ist das ORG nun offiziell an die Republik Österreich vermietet - die sogenannte Verbundlichtung ist damit vollzogen.

„Ein Tag der Freude für Guntramsdorf und die jungen Menschen. Mit den Unterschriften hat die Politik sozusagen ein gegebenes Versprechen mit Stift & Siegel eingelöst!“, freut sich Bgmst Robert Weber. „Ein arbeitsreicher Weg liegt hinter uns und ich bin mir sicher, dass nun auch die Skeptiker einsichtig sein werden.“

Der Bund übernimmt ab nun - rückwirkend - die Finanzierung über 85% der Errichtungskosten (7,5% übernimmt das Land, 7,5% verbleiben bei der Gemeinde)!

„Mein Dank geht an alle Mitwirkenden an diesem Projekt - allen voran Bürgermeister a.D. Karl Sonnweber sowie unserem „Bauleiter“ Ing. Peter Seitz!“, ergänzt Weber weiter.



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

wahrscheinlich wissen die meisten von Ihnen um die Geschehnisse in der Anningerstraße und haben sich vermutlich auch Ihre Gedanken dazu gemacht.

Mein Mann und ich wohnen seit einigen Jahren in der Anningerstraße und wir haben seit ca. 2 Jahren ein Haus an eine afghanische Familie vermietet. Wir waren in dieser Zeit nicht nur Vermieter, sondern haben uns auch bemüht, die junge Familie in unterschiedlichsten Zusammenhängen zu unterstützen und ihnen bei der Integration in unserem Ort zu helfen. Ganz ehrlich: diese Aufgabe ist nicht immer beglückend, sondern manchmal auch ganz schön frustrierend... „Erfolge“ bleiben oft aus...

...was es aber wohl am allerschwersten macht: diese Menschen kommen aus einer ganz anderen Kultur. Manche unserer Werte sind ihnen wohl völlig fremd und obwohl wir uns bemühen, ihnen manches zu erklären, denke ich oft, dass wir auf unterschiedlichen Sternen leben. Was wir aber auch über diese Familie sagen können ist, dass alle sehr hilfsbereit sind, dass sie sich bemühen, unsere Empfehlungen umzusetzen, dass sie Haus und Garten wunderbar in Ordnung halten und dass sie sehr liebevoll zueinander und zu ihren Kindern sind.

Mein Mann und ich, wir tun das nicht, weil wir besondere Gutmenschen wären... wir sind Realisten, denen völlig klar ist, dass die Welt heute mit der von gestern nicht mehr zu vergleichen ist. Wir als Gesellschaft stehen mitten in Veränderungsprozessen und nun heißt es, einfach das Beste daraus zu machen.

Wir wollen anderen Menschen eine Chance geben!

Für uns steht fest: Angst ist eine ganz schlechte Beraterin und alle die glauben, dass wir mit einem Zaun um unsere Gemeinde die alte Sicherheit wieder herstellen können, haben die Zeichen der Zeit völlig verkannt. Unser aller Chance liegt in einem neuen Miteinander. Dazu bedarf es der Übernahme von Verantwortung durch uns alle; es hat keinen Sinn, sich ständig damit zu befassen, Schuldige für alles zu suchen, was nicht funktioniert. Jede Art von Hass, Hetze und Lüge sollten wir alle vehement ablehnen, denn wir könnten schon die nächsten sein, die davon betroffen sind.

Lassen Sie uns doch in diesem Sinne an einem lebens- und liebenswerten Heimatort für uns alle arbeiten!

Wir sind gerne dabei!

Hedi & Klaus Voget



MEHR ZUM THEMA



Integration – niemand hat gesagt, dass es leicht ist!

Den Kopf hängen zu lassen und „Alle raus!“-Rufe nützen aber auch nichts.

Was war passiert? In der Nacht zum Sonntag (5.2.) machten sich 6 Jugendliche (die Betroffenen sprechen von acht) lautstark und offensichtlich alkoholisiert auf den Weg von der Südbahn, über die Anningerstraße, Richtung Ortszentrum. Es sind Flüchtlinge. Drei von Ihnen kommen aus der Guntramsdorfer Einrichtung, der WG „Veli“, der Rest aus dem Bezirk Tulln.

Sie beginnen Autos zu beschädigen, als die Familie Poschinger aufmerksam wird und versucht, den Vorfall friedlich zu beenden. Der gute Wille der Familie wurde sofort mit Gewalt bekämpft, bis die alarmierte Polizei eintraf. *„Aber auch auf diese hatten es die Jugendlichen abgesehen und es dauerte eine gefühlte Ewigkeit, bis die Exekutive endlich für Ruhe sorgte!“*, so einer der Beteiligten der Familie Poschinger.

Was bleibt ist eine dramatische Nacht für die ganze Familie und neben körperlichen Verletzungen vor allem seelische. Solche, die eine psychologische Betreuung brauchen.

Und: natürlich eine Grundsatzdiskussion zum Flüchtlingsthema!

Man kann geteilter Meinung sein, ja und man darf natürlich auch politisch andersdenkend sein. Solange gegenseitige Wertschätzung dabei nicht auf der Strecke bleibt!

Die Politik weiß, dass es mit „Wir schaffen das!“ alleine nicht getan ist, die vielen flüchtenden Menschen erfolgreich zu integrieren.

Verpflichtende Sprachkurse & Arbeitserlaubnis (und nicht nur 1-Euro-Jobs) sind nur zwei von vielen Bereichen, die ungelöst sind. Ein Grund dafür ist zum Beispiel in den zu lange dauernden Asylverfahren begründet. Wer bleiben darf und wer nicht, muss schneller klar sein!

Das Ergebnis: meistens sind es gerade die Gemeinden, die auf sich selbst gestellt und bemüht sind, die Flüchtlinge bestmöglich in die örtliche Gesellschaft einzubinden. Eine Aufgabe, die man nicht alleine stemmen kann. Auch nicht die Ortspolitik.

Das gilt auch für unseren Ort. In der Kerngasse werden Familien, die vor Krieg & Gräueltaten geflüchtet sind, von der Landesorganisation „Asylcare“ betreut und in der Dr. I. Weber-Gasse sorgt sich ein Team von SozialpädagogInnen 24 Stunden um sogenannte UMF's (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge), die sich ohne ihre Familie auf den Weg in eine bessere Zukunft gemacht haben.

Soweit so gut. In den angeführten Einrichtungen wird gute Arbeit geleistet. Das darf ich behaupten, da ich im Sommer 2016 selber 180 Std. Praktikum im Haus Veli verrichtet habe (zwecks einer nebenberuflichen Ausbildung zum Sozialpädagogen). Die Jugendlichen sind fleißig beim Deutschlernen, höflich im Umgang und packen auch mal an, wenn Hilfe außerhalb ihres zeitlich begrenzten Heimes anfällt.

Zwischenfälle bleiben – eigentlich – eine Ausnahme!

Wenn es jedoch dann doch zu unentschuldbaren Vorkommnissen kommt, wie eingangs geschildert, werden ganz schnell alle Guntramsdorfer Flüchtlinge in einen Topf geworfen. Kein Klischee wird dabei ausgelassen – Hetze in den Sozialen Medien läuft auf Hochtouren.

Gegen die Flüchtlinge ebenso, wie auch gegen die örtliche Politik. Es wird sogar wortwörtlich dazu aufgerufen, sich mit einem „nassen Ausreibfetzen“ zu bewaffnen und den Bürgermeister in der nächsten Sprechstunde „zu besuchen“!

Hat das unser Ort wirklich notwendig?



Um aber auf den Vorfall zurück zu kommen:

Wer unsere Gesetze missachtet und Mitmenschen verletzt, hat in einer sozialen Gemeinschaft, wie es eine Gemeinde oder Stadt ist, nichts verloren. Das sei hier klar gesagt.

Wer unsere Werte mit Händen & Füßen tritt, gehört nicht länger zu dieser Wertegemeinschaft.

Jedoch, unabhängig von Hautfarbe und Religion!

Es soll ja auch heimische Jugendliche geben, die schon einmal ein Bier zu viel getrunken haben und dann eine Tat begangen haben, die sie heute bereuen. Unser Rechtsstaat hat dafür Normen vorgesehen. Eindeutig und unmissverständlich.

Aber diese Tat zu nutzen, um alle Flüchtlinge in Guntramsdorf pauschal schuldig zu sprechen ist feig und schon alleine ein Schlag ins Gesicht jener mehr als 50 ehrenamtlich tätigen Menschen unserer Gemeinde, die diesen Fremden Deutschunterricht geben, sie zu sich nach Hause einladen, mit ihnen Ausflüge unternehmen. Kurz: ihre private Zeit opfern, damit diese Jugendlichen und Familien zumindest den Funken einer Chance bekommen, bei uns Fuß zu fassen. Unentgeltlich versteht sich, ohne ein Wort des Dankes voraussetzend.

Unser Bürgermeister hat gezeigt, dass er weiß, wie er mit der Situation umzugehen hat.

Innerhalb von 24 Stunden hat er klare Worte an die Verantwortlichen der Caritas gerichtet, mit der Polizei notwendige Schritte umgesetzt und transparent die Öffentlichkeit informiert!

Es wird kein Ausgrenzen aber auch kein Wegschauen geben, das hat er damit deutlich gemacht, sondern ein konstruktives Suchen nach Lösungen mit allen Beteiligten!

Ohne jegliche Klischees und ohne Hetze!

Der hauptverantwortliche Jugendliche aus Guntramsdorf ist bereits an eine andere Betreuungsstelle verwiesen, wo es eine psychologische Betreuung gibt – aber auch die Polizei hat ihn jetzt genau unter Beobachtung. Ob er in Österreich bleibt, werden andere Stellen entscheiden.

Besonders hervorzuheben ist aber die Haltung der Familie Poschinger. Ohne Groll gab es ein klärendes Gespräch mit den Beteiligten, ohne feindseligen Kommentar, ohne Rache und ohne Ausländerfeindlichkeit!

Ein Beispiel, dem wir uns anschließen sollten!

Alexander Handschuh | Chefredakteur

Wir haben die Betroffenen zu einem Gespräch getroffen, das diese selbst zusammengefasst haben:

► Der 5. Februar 2017, ein friedlich verbrachter, schöner Sonntag, wird jäh unterbrochen durch Lärm auf der Straße. Autos werden beschädigt. Wir versuchen die offensichtlich sehr jungen betrunkenen Personen fremdländischer Herkunft zur Rede zu stellen. Es folgt Chaos. Uns entgegengebrachte Aggression, Gewalt und Verletzungen an Körper und Seele, zugefügt von fast noch Kindern! In diesem Moment unfassbar. Die Polizei kommt um zu helfen! und wird ebenso heftig attackiert. Die Welt steht für mich Kopf und ich frage mich: Zivilcourage haben oder doch lieber wegschauen? Wie unsere Werte und ein respektvolles Miteinander erhalten? Wer trägt Verantwortung und wer die Konsequenzen? Versuchen zu verstehen und irgendwann zu verzeihen? Ich werde an mir arbeiten, nicht alle pauschal zu verurteilen und der Rechtsprechung zu vertrauen.

Und ich bin stolz auf meine Kinder, die, obwohl sie in die Vorkommnisse involviert waren, ihr Grundvertrauen und Ihren Respekt zu Mitmenschen, egal welcher Herkunft, nicht verloren haben.

Maria Poschinger

► Die Vorkommnisse vom Sonntag, den 5. Februar 2017 haben bei mir nicht nur körperliche Spuren hinterlassen. Die mir anerzogene Zivilcourage, bei Vergehen dieser Art nicht einfach wegzuschauen, ist für mich Bürgerpflicht. Egal welcher Abstammung der, die Täter sind. Erschüttert hat mich in diesem Fall besonders das provokante und respektlose Vorgehen der Jugendlichen mit verbalen und tätlichen Angriffen nicht nur gegenüber uns, sondern auch gegenüber der Exekutive und gleichzeitig das dreiste Filmen mit Handys der Täter selber, um eventuelle Übergriffe der Polizei, die es nicht gab, zu dokumentieren. Auch einige Schaulustige haben, aus welchen Motiven immer, mitgefilmt. Jetzt sind wir alle gefordert, um uns, unseren Kindern und Enkelkindern in Zukunft ein gemeinsames, friedliches Zusammenleben in unserem Land zu ermöglichen, nicht pauschal zu verurteilen, aber für wiederholt auffällige Asylwerber nicht unsere Willkommenspolitik anzuwenden.

Kurt Poschinger

► Es hat uns sehr getroffen. Wie verzweifelt und mit Hass erfüllt die Jugend ist. Egal woher sie kommen und wer sie sind. Die Situation und Medien, die heutzutage uns lenken und steuern. Keinen Respekt und Perspektiven zu haben schockiert uns sehr. Es wird Zeit, die Augen zu öffnen und uns soll es klar sein, etwas zu tun. Arbeit und soziales Leben. Das Miteinander von Mensch zu Mensch. Es der Bevölkerung verständlich zu machen, worum es geht, und die Wahrheit zu sagen.

Nina und Klaus Poschinger

Die Tradition, das Geld beim Wirten zu lassen

Die Rede ist von Sparvereinen. Sie sind ein Teil der österreichischen Wirtshausgeschichte. Leider aber am Aussterben.

Das liegt nicht am fehlenden Sparwillen der Österreicher, viel mehr und wie so oft in Österreich, auch an der Bürokratie.

Der Grundgedanke reicht zurück bis in die Kriegs- bzw. Nachkriegszeiten, wo Kapital aufgebaut werden musste. In den 1950er-Jahren stand deshalb das Sparen hoch im wirtschaftspolitischen Kurs. Sparförderung war ein zentrales Instrument der damaligen Regierung.

In diesem Klima gewannen auch die Sparvereine (die in der NS-Zeit abgeschafft wurden) wieder an Bedeutung. Viele wurden neu- oder wiedergegründet. Banken und Sparkassen förderten das Gemeinschaftssparen durch attraktive Zinsen und auch kleine Geschenke für die Vereine.

Spätestens seit den 1990er-Jahre gilt das Geschäft mit Kleinsparern als wenig rentabel. Wen wundert's, wenn die Geldinstitute daher ihr Engagement bremsen, einige zogen sich ganz aus diesem Segment zurück. Wo der Profit nicht passt, wird halt eingespart.

Ein Lied, das auch der letzte Sparverein in Guntramsdorf (und im Bezirk Mödling?) zu singen weiß! Von der Wirtin der Gastwirtschaft Essenszeit, Michi Handschuh, in's Leben gerufen, um vor allem diese österreichische Tradition aufleben zu lassen.

„Es brauchte keine große Ankündigung oder Überredungskunst, die kleinen Sparfächer gingen in kürzester Zeit weg, wie die sprichwörtlich warmen Semmeln! Meine Gäste finden einfach Spaß daran und freuen sich auf den Auszahlungstag!“, strahlt Michi Handschuh.



Am Bild (v.l.n.r.): Walter Eigner (Obmann), Bankstellenleiter Herbert Dopplinger, Michi Handschuh, Bürgermeister Robert Weber und Peter Stumper (Obmann Stv.)

Die damit verbundene Arbeit, für den Verein, der dafür offiziell gegründet werden muss, ist eine gewissenhafte und eben keine einfache. Zusätzlich organisiert der Verein jährlich einen Ausflug mit seinen Mitgliedern. „*Um die Sparmotivation hochzuhalten!*“, sagt der Obmann Walter Eigner mit einem Augenzwinkern.

Jetzt aber stand auch dieser Guntramsdorfer Sparverein der Gastwirtschaft Essenszeit kurz vor dem Aus! Der Grund? Neben den gesetzlichen Regelungen, wollten sich die Banken diese Arbeiten, Einzahlungen und Auszahlungen, die halt Zeit in Anspruch nehmen, nicht mehr antun. Viele Gespräche bei unterschiedlichsten Bankstellen blieben ohne positives Ergebnis. Am Ende hieß es überall: „Tut uns leid!“

Zum Schluss, als letzte Option, schaltete sich Bürgermeister Robert Weber ein – der ebenso sein Sparfächerl in der Essenszeit hat. Am Ende konnte nur die Badner Sparkasse (die ihre Filiale im Rathaus hat) überzeugt werden, den Sparverein zu unterstützen.

Als Dankeschön lud der Obmann des Sparvereines den Bankstellenleiter Herbert Dopplinger zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Bürgermeister Robert Weber ein. In die Gastwirtschaft Essenszeit, versteht sich!

www.essens-zeit.at



Musterung

Bei der „Musterung“ am 2. und 3. Februar wurden 23 „Jungmänner“ (Jahrgang 1999) durch die Gemeinde zur Musterung begleitet. Den traditionellen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen beim Heurigen Habacht, zu dem Bürgermeister Robert Weber einlud.

Sicherheit & Selbstschutz für Kinder

Sabine Petzl (bekannt aus dem Fernsehen) und der NÖ-Zivilschutzverband startete eine Infotour und machten in Guntramsdorf halt.

Safety und Buki immer dabei: Der NÖZSV – gemeinsam mit dem ÖZSV – präsentierte am 20.01. das Kinderbuchkino (Kibuki) von Sabine Petzl im Pfarrsaal der Pfarre Neu-Guntramsdorf. Ziel ist es, in einer kinoähnlichen Atmosphäre Bilderbücher zu sehen, zu hören und aktiv mitzuerleben. Und immer mit dabei sind die beiden Handpuppen - der aufmerksame Safety und Buki, das Elfenkind. Die beiden Puppen fungieren während der Vorstellung als Bindeglied zwischen der Erzählerin Sabine Petzl und den Kindern.



„Damit kann man den Kindern das Thema Sicherheit in spielerischer Form näher bringen und den Kleinsten so den richtigen Umgang mit Sicherheit vermitteln!“, ist GR Helmut Nossek (SPÖ) überzeugt, der für den Zivilschutz in Guntramsdorf verantwortlich ist.

Jedes Kind bekam ein für diese Veranstaltung entworfenes Malbuch, das sich mit dem Thema Sicherheit auseinandersetzt!



www.nv.at



Richard Niernsee
Tel. 0664/80109 5861
richard.niernsee@nv.at



Peter Pfeiler
Tel. 0664/80109 5873
peter.pfeiler@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
2340 Mödling | Enzersdorfer Straße 7



Die Niederösterreichische
Versicherung

FEHLERTEUFEL UMWELTAUSLESE

Auf Seite 18 – Termine Baum- und Strauchschnitt ist der erste Termin 15.4. falsch – richtig 18.4.



Spendenübergabe

Mit dem Reinerlös des karitativen Punschstandes konnten insgesamt 880 Euro, für Therapiegeräte, an Herrn Zazel übergeben werden.

Vielen Dank an alle Mitunterstützer:

EPC – Wolfgang Chmelar
Spenglerei Nikolai
Ich bin Ich – Mentaltrainig Elisabeth Rausch
Tinas Collection – Tina Waidhofer
workcess Arbeitsschutz – Christian Ess
Team vom Jugendtreff G-Town
Team der Druckfabrik

Bürgermeister Robert Weber

auslese Seite 14

Startschuss gesunde Gemeinde

Am 24. Jänner erfolgte im Rahmen einer Infoveranstaltung der offizielle Beitritt zum Verband der „gesunden Gemeinden“.



Übergeordnetes Ziel ist es, vor allem die örtlichen Angebote zu den Themen Vorsorge und Gesundheit zu vernetzen und die BürgerInnen konkret zu informieren. Ganz nach dem Motto: „Gesund durch Kommunikation!“
Grünes Licht gab der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom vergangenen November, wo der Beitritt zum Projekt „Tut gut“, Aktivitäten der Gesundheitsförderung auf regionaler Ebene, beschlossen wurde.

Bei der ersten Infoveranstaltung wurde das Projekt erstmals allen interessierten GuntramsdorferInnen und Guntramsdorfern vorgestellt.

„Nun sind wir dabei, Arbeitskreise zu bilden, in denen natürlich BürgerInnen mit dabei sind, um ihre konkreten Bedürfnisse einbringen zu können!“, erklärt Doris Botjan (SPÖ), die als Gemeinderätin für die sozialen Agenden zuständig ist. Erfreulich: für die Leitung eines Arbeitskreises haben sich mit Ruth Tscherne und Elisabeth Rausch bereits zwei Bürgerinnen gefunden!

Diese Gesprächsrunden sollen viermal pro Jahr erfolgen. Begleitet wird das Projekt, neben Doris Botjan, von der Regionalbetreuerin Christa Stadlbauer („Tut gut“) und GRin Carina Matejcek (von der gbb/ÖVP).

Zum Thema

Die Angebote an Themen & möglichen Serviceleistungen reichen von Vorträgen, wie beispielsweise gesunde Ernährung, aber auch persönliche Tipps von Ärzten sind angedacht.

Die Teilnahme von möglichst vielen GemeinderätInnen ist dabei natürlich erwünscht, was bei der Auftaktveranstaltung leider nicht der Fall war: „Die GemeinderätInnen der NEOS, FPÖ und Grüne sind leider gar nicht gekommen!“, so Botjan.

Der erste Arbeitskreis fand am 21.2., im Rathaus statt.





Ressourceneffiziente Gemeinde

Guntramsdorf ist ab sofort „Experte“.

Wir erreichten beim Onlinefragebogen des Gemeindebundes 31 von 41 Punkten. Es ging um Abfallwirtschaft, Energie, Flächennutzung, Mobilität und kommunale Beschaffung sowie gemeindeübergreifende Kooperation.

Umweltgemeinderätin Monika Hobek-Zimmermann (Grüne) freut sich über die erreichte Punktzahl.

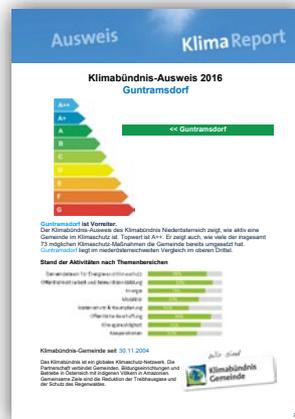
<http://gemeindebund.at/site/news-detail/ressourceneffiziente-gemeinde>

Klimareport

Verbesserung von 2013 auf 2016, von „B“ auf „A“.

Guntramsdorf wurde von 2013 auf 2016 zur Klimaschutz-Vorreiter-Gemeinde. Das Klimabündnis NÖ verleiht den Klimabündnis-Gemeinden einen Klimabündnis-Ausweis. Guntramsdorf konnte vom Wert B auf A vor allem durch Verbesserungen im Bereich Energie und Mobilität, Beschaffung und Klimagerechtigkeit „aufsteigen“.

Guntramsdorfs Umweltgemeinderätin Monika Hobek-Zimmermann freut sich über die Verbesserung – eCarsharing (www.exarregio.at) sowie der Beitritt zur FAIRTRADE Gemeinde und die Nutzung eines Fernwärmeheizwerkes sind weitere „klimafreundliche“ Projekte.



gf GR Monika Hobek-Zimmermann
Umwelt- und Energiegemeinderätin
Kontakt: 0664/424 8 664



Installationen POLSTER GmbH
Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen
2353 Guntramsdorf, Rudolf Heintschelstrasse 2
Tel.: 02236 - 53234, Fax.: 02236 - 52840
E-Mail: t.polster@aon.at
Homepage: www.polster-gmbh.at

RECHT
PRAKTISCH



SERIE: ERBRECHT NEU – STUNDUNG DES PFLICHTTEILES

Prinzipiell ist mit der neuen Rechtslage der Pflichtteil erst ein Jahr nach dem Tod fällig.

Seit 1.1.2017 besteht die Möglichkeit, dass der Erblasser in seinem Testament verfügt, dass der Pflichtteil nicht sofort zur Auszahlung gelangen muss, sondern bis zu einem Zeitraum von 5 Jahren gestundet werden kann.

Auch der Pflichtteilsschuldner kann im Verlassenschaftsverfahren beantragen, dass das Gericht eine Stundung der Abdeckung des Pflichtteils anordnet, nämlich dann, wenn ihn die fristgerechte Erfüllung unbillig hart treffen würde, etwa dann, wenn eine Wohnung veräußert werden müsste, an der dringendes Wohnbedürfnis besteht oder der Fortbestand eines Unternehmens gefährdet wäre.

Neben der Stundung kann auch die Zahlung in Teilbeträgen innerhalb der Fünfjahresfrist testamentarisch festgelegt werden. Das Gericht kann die Frist auf maximal 10 Jahre ausdehnen.

Zu bedenken ist, dass während der Stundung die Verzugszinsen (derzeit 4 %) anfallen und sich dadurch die Zahlungsverpflichtung erhöht.

Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35
Guntramsdorf
T: (02236) 506348

Manege frei... in der CaSa Guntramsdorf

Was für ein Nachmittag! Plötzlich tummelten sich Clowns und Akrobaten in unserem Cafehaus und zeigten uns waghalsige Handstände auf wackeligen Stühlen, jonglierten mit Keulen, Bällen und Ringen und sprangen übermütig mit ihrem Lasso.

Die zwei Clowns, Herr Banane und Ringo, brachten alle so richtig herzlich zum Lachen mit ihren witzigen Einfällen.

Die Zirkusfamilie Penelli hatte auch zwei ihrer Tiere mitgebracht: das „gefährliche Reptil“, die Schildkröte Erich, die wir alle streicheln durften und den kuscheligen Hund Barnie, der uns allerlei Kunststücke zeigte und sogar tanzen konnte.

Alle sind sich sicher: Die Zirkusfamilie Penelli wollen wir unbedingt wieder zu uns einladen!

Bei diesem einmaligen Nachmittag hat sich gleich auch unser neuer Hausleiter, Herr Georg Gonano, vorgestellt. Unsere frühere Hausleiterin, Frau Melinda Kovacs, ist nun in Karenz und wir wünschen ihr alles Gute für den Familienzuwachs. Unserem neuen Hausleiter wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Romantischer Valentinstag in der Casa Guntramsdorf

Auch in der Casa Guntramsdorf feierten wir gemeinsam den Valentinstag - überall sah man Blumensträuße von lieben Angehörigen und Freunden und auch wir Mitarbeiter wurden immer wieder mit Süßigkeiten beschenkt.

Ein paar ganz fleißige Bewohner/innen hatten am Vormittag süße Mürbteig-Herzen mit rosa Zuckerguss und rotem Marzipan verziert. Unser Bürgermeister Robert Weber hat uns besucht und durfte schon mal vorkosten.

So stand am Nachmittag eine Valentinstags-Kaffeejause für alle Bewohner/innen der Casa Guntramsdorf nichts mehr im Wege.



BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-,
UND HERRENSONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE

VARILUX
CSN LOR

Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383



Mein neues Lieblingsplatzchen
IN DER BIBLIOTHEK

Auserlesenes
Buch & Archiv

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr
Do., 9-12 Uhr und 13 -19 Uhr

Tel.: 02236/53501-38
buch@guntramsdorf.at

Veranstaltungen in der Bibliothek:

► HÖRT MAL ZU! WIR ERZÄHLEN EUCH ETWAS

Einmal im Monat um 16 Uhr schenken wir Kindern, die gerne zuhören, eine Geschichte.

Wann? ► Do., 2.3.2017, 16 Uhr

Wo? Öffentliche Bibliothek Guntramsdorf



Unsere Kinderlesungen werden BILINGUAL gestaltet. Marion und Anna vom „Gebärdensraum Libelle“ übersetzen die jeweilige Geschichte in die Gebärdensprache. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit!

► Wenn Sie einmal eine Geschichte vorlesen wollen, würde uns das sehr freuen. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!

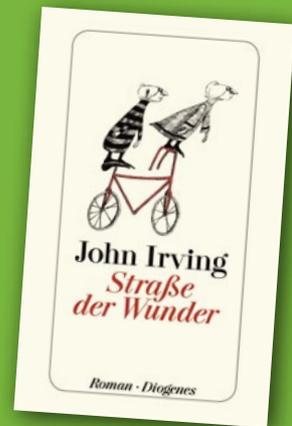
Buchtipp:

Straße der Wunder

IRVING John – Diogenes

Juan Diego und seine stumme Schwester Lupe sind Müllhaldenkinder in Mexiko. Ihre einzige Überlebenschance ist ihr Glaube an die eigenen Wunderkräfte. Juan Diego kann fliegen und Geschichten erfinden, Lupe sogar die Zukunft voraussagen, insbesondere die ihres Bruders. Um ihn zu retten, riskiert sie alles.....

Zwei junge Migranten auf der Suche nach einer Heimat in der Fremde. Verführerisch bunt, magisch und spannend erzählt.



Einmalige

Mitgliedsgebühr

10 Euro!





MARC AUREL QUARTETT

Dynamisch, vielseitig und sympathisch - das im Sommer 2016 neu formierte Marc Aurel Quartett zählt zu den aufstrebendsten Ensembles Österreichs.

2009 als Streichquartett Con moto an der Musikschule in Guntramsdorf gegründet, kommen sie nun in neuer Besetzung für ein Konzert nach Guntramsdorf! Neben dem Studium an der Musikuniversität Wien geben die vier jungen Musiker regelmäßig Konzerte, u.a. bereits im Wiener Konzerthaus, in Grafenegg und bei den Haydnfestspielen Eisenstadt.

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit Juan Pablo Parra Bedoya, Emil Geber, Stephanie Drach (Guntramsdorferin) und Tristan Feichtner!

Wann? ► **14.3., 19:30 Uhr**

Wo? Barockpavillon Guntramsdorf

OSTERMARKT

► **Kunsth Handwerk & Kulinarik im Heimatmuseum**

Kulinarische Schmankerln und Kunsthandwerk, Trachtenschau, Museumscafe.

► **Sa., 8.4., 14-18 Uhr**

► **So., 9.4., 11-16 Uhr**

(weitere Details dazu in der nächsten auslese)



FAIRTRADE-KABARETTABEND

Der Fairtrade-Abend findet mit Unterstützung der Marktgemeinde Guntramsdorf in der Stadtgalerie Mödling, Kaiserin Elisabeth-Str. 1, statt.

► **11. 3., ab 19:30 Uhr**

Programm:

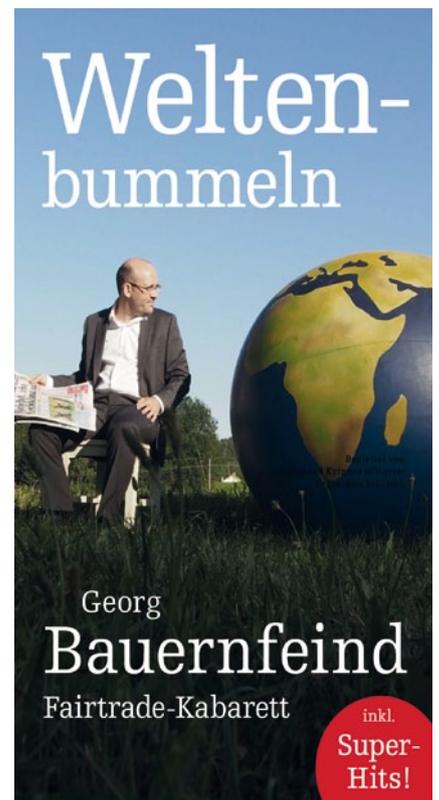
19:30 Uhr: Podiumsgespräch „Fairer Handel im Bezirk Mödling – wo stehen wir, wohin wollen wir?“ Moderation Stefan Keller

20 Uhr: Fairtrade-Kabarett „Weltenbummeln“ mit Georg Bauernfeind und Bernhard Kriener.

In „Weltenbummeln“ präsentiert Georg Bauernfeind alte und neue Nummern unter einem globalen Gesichtspunkt. Starke Songs und prägnante Szenen sorgen für einen humorvollen und berührenden Abend.

Tickets: 0660 /82 340 10 oder karten@dieStadtgalerie.at.

www.wohlfuehl-tage.at



www.fairtrade-abend.at

SAMSTAG, 11. MÄRZ 2017

19:30 UHR PODIUMSGESPRÄCH „FAIRTRADE IM BEZIRK MÖDLING“

20:00 UHR KABARETT „WELTENBUMMELN“

Stadtgalerie Mödling, Kaiserin Elisabeth-Str. 1, 2340 Mödling

Reservierung: 0660/8 2340 10 od. karten@dieStadtgalerie.at

Vorverkauf € 15,-, Abendkassa € 18,- (freie Sitzplatzwahl)

Organisation: Wohlfühltage Mödling

► **MALKURS**

Frau Brigitta Seely-Antonopoulos, akademische Malerin, bietet wieder einen Malkurs an. Es stehen verschiedene Techniken: Bleistift, Rötel, Kohle, Tusche + Feder, sowie Buntstift auf farbigem Papier zur Auswahl. Im Aquarellunterricht wird auf Farbmischung, Themen nach Natur oder Foto eingegangen und das individuell auf den einzelnen Schüler.

Wann:

► **Do., 6.4. & Fr. 7.4., 10-12 Uhr und 13-15 Uhr**

Kosten: Die Seminargebühr beträgt 80 Euro.

Materialkosten wie Zeichenblock und Stifte sowie Aquarellblock und Farben werden zusätzlich verrechnet. Das Seminar findet ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen statt.



► **KORBFLECHT-WORKSHOP**

Unter der fachkundigen Anleitung von Marion Müllauer-Amsötter lernen Sie in diesem Kurs Flechten in Rahmentechnik, Garten-Deko, ein Tablett oder eine Schüssel herzustellen!

Wann: ► **9.4., 13-16 Uhr**

Kosten: 50 Euro + 5 Euro Material (davon übernimmt die Hälfte das Heimatmuseum) (max. 6 Personen)

KONTAKTADRESSE FÜR ANMELDUNGEN (KORBFLECHTEN UND MALKURS):

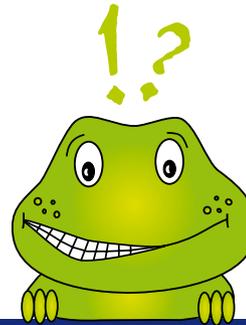
Sepp Koppensteiner, Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth, Tel. 0664 6180331

Der Ernst Wurth Museumsverein lädt Sie herzlich zu einem Wochenende ins Heimatmuseum ein.

Auf Ihren Besuch freut sich Sepp Koppensteiner mit dem Museumsteam.



auslese
Das Gemeindemagazin
KRÖTENQUIZ!
FÜR GROSS & KLEIN
März 2017



Guntramsdorf
Marktgemeinde

Wann wurden die ersten olympischen Winterspiele abgehalten?

- | | |
|---------|---------|
| a) 1920 | b) 1928 |
| c) 1924 | d) 1930 |

In welchem Land befindet sich die Atacamawüste?

- | | |
|--------------|-------------|
| a) Brasilien | b) Peru |
| c) Chile | d) Bolivien |

In welchem Land spielt die Oper "Aida"?

- | | |
|------------|------------|
| a) China | b) Italien |
| c) Spanien | d) Ägypten |

Wie nennt man ein weißes Pferd?

- kids*
- | | |
|----------|--------------|
| a) Rappe | b) Haflinger |
| c) Pony | d) Schimmel |

Lösungen
Seite 35



ELTERN-KIND-ZENTRUM

Das neue Semester hat begonnen, Einstieg und Schnuppern in laufende Kurse ist gerne möglich.

März Termine:

Fr., 3.3., 15 Uhr 16:30 Uhr	Musikalisches Mitmachtheater
Sa., 4.3., 10:30 Uhr	Familienyoga
Di., 7.3., 15 Uhr	Eltern-Kind-Cafe
Fr., 10.3., 18 Uhr	Vortrag: Mein Kind spricht Giraffensprache
Sa., 11.3., 10:30 Uhr	Großeltern-Seminar
Mo., 13.3., 18:30 Uhr	Vortrag Familienrecht /Patchworkfamilien
Di., 14.3., 14:30 Uhr	Märchencafe
Do., 16.3., 17 Uhr	Vortrag Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft
Fr., 17.3., 15 Uhr	Lesung: Lillys Magie
Mo., 20.3., 18:30 Uhr	Vortrag: Natürlich Heilen – Gesund bleiben
Fr., 24.3., 10:30 Uhr	Kräuterworkshop
Do., 30.3., 16 Uhr	Workshop: Miteinander reden
Fr., 31.3., 10:30 Uhr	Vortrag Optimale Mundhygiene von Anfang an
Sa., 1.4., 8–12 Uhr	Großer Kindersachenflohmarkt



MUTTERBERATUNG
jeden 3. Mi. im Monat
um 14 Uhr, 15. März
mit Fr. Dr. Klenk



BESUCHSBEGLEITUNG
besuchsbegleitung@
noe.familienbund.at,
Tel: 0680 2304496



Mehr Infos:

www.ekiz-guntramsdorf.at

EKIZ-Guntramsdorf

Falkengasse 2

Leitung: Cordula Göss-Wansch,

Tel: 0676/75 00 401,

[guntramsdorf@](mailto:guntramsdorf@noe.familienbund.at)

noe.familienbund.at

Unterstützt von: 

CRSSD FNGRS 

1. Schulball des BORG Guntramsdorf

IT'S SHOWTIME

-nach vier Jahren oscarreif-



Ehrenschutz:
Abg. z. NR
Gabriele Heinisch-Hosek



★ 1. April 2017 ★ Friedhofstraße 36, 2353 Guntramsdorf

★ Einlass: 19:30, Eröffnung: 20:30 ★ Dresscode: festliche Abendkleidung



SEI EIN HELD

Lass nichts liegen. Eine Aktion gegen Müll in unseren Lebensräumen.

In dem neuen Animationsfilm „Sei ein Held! Lass nichts liegen!“ von den NÖ Abfallverbänden wird auf kindergerechte Weise vermittelt, welche negativen Auswirkungen achtlos weggeworfener Müll bei einem Picknick haben kann und welche Probleme Tiere mit den verschiedenen Abfällen haben, die dadurch im Wald zurückbleiben. Hauptaugenmerk wurde bei dem Film auf die Zielgruppe der Volksschulen gelegt. Happy End: natürlich gibt es am Ende des Filmes im Sinne der Kinder ein versöhnliches Ende. Die Menschen kommen zurück, sammeln ihren Müll ein und befreien somit die Tiere und die Natur vom Unrat.

Den Trailer zum Film gibt's auf www.umweltverbaende.at/sei-ein-held.

Zum Inhalt des Films

Im Film werden Kindern die Auswirkungen deutlich gemacht, den achtlos weggeworfenen Abfall in der Natur für die Tierwelt nach sich ziehen kann. Spannend geschildert, geht es um Menschen, die den Wald, laut und ignorant betreten und anfangs die Landschaft mit einem Picknick in Mitleidschaft ziehen.



mit dem Chor der VS Ruprechtshofen) und ein Hörbuch. Damit ist „Sei ein Held! Lass nichts liegen“ in vielschichtiger Weise verwendbar. Zielgruppe sind Kinder ab der 2. Schulstufe.

Hörbuch: In einem Booklet befindet sich zusätzlich zum Film ein Büchlein. Außerdem gibt es kindergerechte Arbeitsanweisungen und auch Stickers. Auf der DVD befinden sich der Film, das Tutorial, das Lied „Sei ein Held“ (aufgenommen

Am Bild:

1A der VS I mit VS Lehrerin Edith Rankl, DI Daniela Jordan vom GVA, Umweltgemeinderätin Monika Hobek-Zimmermann und Direktorin Katharina Hussian mit Emma, der Therapiehündin der VSI.

TANZWORKSHOP IN DER VOLKSSCHULE II

Von 23. bis 27. Jänner fand in der Volksschule (Dr. K. Renner-Straße) ein Tanzprojekt mit „DancInSchools“ statt.

Unterstützt wurde das Projekt von der Gemeinde, die eine Förderung von 1000 Euro zugesichert hat. Jede Schulstufe studierte innerhalb einer Woche 2 Tänze ein. Bei der großen Abschlusspräsentation am 27. Jänner konnten sich die Eltern von den Ergebnissen der Woche ein Bild machen. Nach einem Casting bestand auch die Möglichkeit für einzelne Schülerinnen und Schüler, ihr Talent gesanglich oder tänzerisch zu zeigen. Die Kinder hatten großen Spaß an diesem Projekt und machten mit Begeisterung mit. Diese Begeisterung sprang auch auf das Publikum bei der großen Abschlussvorstellung über.

Alle waren sich einig: Das war eine außergewöhnliche Schulwoche!



Was ist los in Guntramsdorf?

2.3. 16 Uhr	Hört mal zu! Wir erzählen euch etwas ... Wo? Öffentlich Bibliothek im Rathaus, bilinguale Lesung für Kinder
11.3. 19 Uhr	Fischbuffet der Kinderfreunde Wo? Musikheim
14.3. 19:30 Uhr	Marc Aurel Quartett Wo? Barockpavillon, Karten im Bürgerservice erhältlich, 12,-/Pers.
18.3. 19 Uhr	Konzert des Männergesangsvereines Traiskirchen Wo? Musikheim
21.3. 9-18 Uhr	Kärntner Bauernmarkt Wo? Auf dem ehemaligen Zielpunktparkplatz (Hauptstraße) Weitere Termine: 22.-24.3. 9-18 Uhr, 25.3., 9-12 Uhr
23.3. 18 Uhr	Filmclub – Irland-Der Süden Wo? Klublokal – Heimatmuseum, Film von Hedwig u. Dr. Adolf Bruckner
23.3. 15 Uhr	Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren Wo? Musikheim
1.4. 10-17 Uhr	7. Exotischer Pflanzenflohmarkt Wo? Gärtnerei AustroPalm, Teichgasse 30
4.4. 19:30 Uhr	Wiener Glasharmonika Duo Wo? Barockpavillon, Karten im Bürgerservice erhältlich, 15 Euro /P.
6.4. 18 Uhr	Filmclub – Albanien Wo? Klublokal – Heimatmuseum, Film von Herwig Riedl
8.+9.4.	Ostern im Heimatmuseum Siehe Seite 18

Wir bieten eine Lehrstelle als Oberflächentechniker!

Die Lehrzeit beträgt 3 ½ Jahre – die Berufsschule ist in Ferlach/Kärnten
Eintritt ist nach erfolgreichem Aufnahmetest jederzeit möglich.

Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr	€ 582,25 / monatlich
2. Lehrjahr	€ 780,68 / monatlich
3. Lehrjahr	€ 1.056,87 / monatlich
4. Lehrjahr	€ 1.429,04 / monatlich

Bei Interesse bitte um schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen
wenn möglich per Mail an office@pulverbeschichtung.at oder per Post.

WK Pulverbeschichtung Ges.m.b.H.
WK-Straße 2
2353 Guntramsdorf



„AUSG‘STECKT“ IM MÄRZ

Schimmelbauer	Kirchengasse 11..... 14.02. – 05.03.
Schup Gregor	Josefigasse 8 14.02. – 05.03.
Hofstädter Ludwig	Hauptstraße 45..... 15.02. – 08.03.
Nostalgieheuriger Gausterer	Lichteneckergasse 5 17.02. – 02.03.
Gausterer Markus	Hauptstraße 55 23.02. – 12.03.
Baitschev Christian	Josefigasse 13..... 25.02. – 12.03.
Haase Manfred	Kirchenplatz 3a 03.03. – 27.03.
Gamperl Alfred	Möllersdorferstr. 10 08.03. – 19.03.
Gausterer69	Hauptstraße 69 08.03. – 19.03.
Samstag Karl	Möllersdorferstr. 20 09.03. – 21.03.
Habacht Elisabeth	Hauptstraße 38 09.03. – 26.03.
Gausterer Rudolf	Laxenburgerstr.20 14.03. – 26.03.
Stundner Friedrich	Kerngasse 2a 14.03. – 31.03.
Schimmelbauer	Kirchengasse 11 21.03. – 09.04.
Baitschev Christian	Josefigasse 13..... 25.03. – 09.04.
Kirchheuriger Hofstädter	Kirchenplatz 2..... 28.03. – 10.04.
Schup Gregor	Josefigasse 8 28.03. – 17.04.
Hofstädter Ludwig	Hauptstraße 45 29.03. – 19.04.
Nostalgieheuriger Gausterer	Lichteneckergasse 5 31.03. – 13.04.

www.genusswinzer.at

KÄRNTNER BAUERNMARKT

21.3. - 24.3., von 9 – 18 Uhr und am
25.3., von 9 – 12 Uhr,
auf dem ehemaligen
Zielpunktparkplatz (Hauptstraße).

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Mi., 1.3.	Aschermittwoch, strenger Fast- und Abstinenztag, 17 Uhr, Aschenkreuzfeier für Kinder in der Kirche, 18:30 Uhr, Abendmesse mit Auflegung der Asche
Fr., 3.3.	18:30 Uhr, Frauen- und Müttermesse um geistliche Berufungen, 19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 5.3.	Monatssammlung
Di., 7.3.	19:15 Uhr, Offene Glaubensrunde im Pfarrheim
Fr., 10.3.	19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So. 12.3.	Familienfasttag, Sammlung für die Projekte der katholischen Frauenbewegung
Do., 16.3.	14:15 Uhr, Hl. Beichte für Senioren, 15 Uhr, Seniorenmesse, anschl. Agape, keine Abendmesse
Fr., 17.3.	16 Uhr, Kreuzwegandacht für die Erstkommunionkinder, 19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 19.3.	Pfarrgemeinderatswahl
Di., 21.3.	19:15 Uhr, Bibelmeditation im Pfarrheim
Fr., 24.3.	19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
So., 26.3.	Pfarrcafé nach der 9 Uhr-Messe
Fr., 31.3.	19 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche (nach der Abendmesse)
Vorschau:	
Fr., 21.4., 14-18 Uhr	FLOHMARKT im Pfarrsaal; Wenn Sie brauchbare Sachen haben (Bücher, Kleider, Geschirr, Bilder, Spielzeug, etc.)
Sa., 22.4., 9-15 Uhr	und diese uns spenden wollen, bitte Di., 18.4. bis Do., 20.4., 15-18 Uhr im Pfarrsaal abgeben.



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Neue Gottesdienstordnung ab März 2017:

Montag	8 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	6:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	8 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	9:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	19 Uhr	Hl. Messe

Die Werktagsmessen entfallen, wenn P. Dominic auswärts ist. (Infos im Schaukasten und auf der Pfarrhomepage www.pfarre-neuguntramsdorf.at)

Jeden Freitag in der Fastenzeit Kreuzwegandacht um 19:30 Uhr

Mi., 1.3.: Aschermittwoch, strenger Fasttag, 17 Uhr, Aschenkreuz für Kinder, 19:30 Uhr, Hl. Messe mit Aschenkreuz

So., 5.3.: 1. Fastensonntag, 9:30 Uhr, Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Krankensalbung

So., 12.3.: 2. Fastensonntag, 9:30 Uhr, Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern, 10:30 Uhr, Bilder und Berichte von der pfarrlichen Indienreise, 12 Uhr, Fastensuppenessen im Pfarrsaal unter dem Motto „Sie essen eine Suppe und bezahlen ein Schnitzel“. Ihre Spende kommt entwicklungspolitischen Anliegen der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Mo., 13.3.: 16 Uhr, Kinderkreuzweg

Di., 14.3.: 18:45 Uhr, ATTAC-Regionaltreffen

Fr., 17.3.: 15 Uhr, Senioren-Aktivrunde

So., 19.3.: 3. Fastensonntag, Josefsfest, 9:30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee und Pfarrgemeinderatswahl

Fr., 24.3.: 19 Uhr, Dankbar Leben-Treffen

So., 26.3.: 4. Fastensonntag Laetare, 9:30 Uhr, Hl. Messe

Di., 28.3.: 19:30 Uhr, Elternabend Firmvorbereitung

Fr., 31.3.: 17 Uhr, Kinder-Bibelnacht, 19:30 Uhr, „Erfüllte Zeit“: Stunde des stillen Gebetes in der Kirche, mit meditativer Musik und Impulstexten sowie Beichtgelegenheit



Wassergebrechen, Hauptstraße (15.01.2017)

Zu einem Wassergebrechen in einem Mehrparteienhaus an der Hauptstraße wurde der 2. Einsatzzug der FF Guntramsdorf am späten Sonntagvormittag alarmiert. Durch eine defekte Wasserzuleitung bei einem Gang-WC im 1. Obergeschoss war es zu einem Wasseraustritt gekommen, welcher sich über den Gangbereich im 1. OG erstreckte und durch die Decke ins darunterliegende Erdgeschoss ausbreitete.

Verkehrsunfall mit 2 PKW, Steinfeldgasse

(04.02.2017)

Aus bisher unbekannter Ursache kam es in der Steinfeldgasse zu einem Zusammenstoß zweier PKWs. Beide Fahrzeuge wurden so schwer beschädigt, dass sie ihre Fahrt nicht mehr fortsetzen konnten. Beim Unfall wurde ein PKW-Lenker unbekanntes Grades verletzt und vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Mithilfe des Kranes des SRF wurden die PKWs auf einen Parkplatz am Straßenrand gehoben und gesichert abgestellt.



PKW auf Feldweg stecken geblieben

(04.02.2017)

Auf der Suche nach seinem entlaufenen Hund ist ein PKW-Lenker auf einem unbefestigten Feldweg gefahren und aufgrund des tauenden Wetters stecken geblieben. Der PKW konnte mit händischer Unterstützung aus seiner misslichen Lage befreit werden. Schlussendlich konnte der Lenker, zusammen mit seinem wiedergefundenen Hund, seine Heimfahrt antreten.



Müllbehälterbrand vor Firmenobjekt, Triesterstraße (11.02.2017)

Um 22:11 Uhr wurde die FF Guntramsdorf zu einem Kleingewerbe-Brand mit dem Einsatzstichwort „Firma steht in Vollbrand“ auf die Triesterstraße alarmiert. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter stellte sich jedoch heraus, dass es sich um einen Müllbehälterbrand vor einer Firma handelte. Der Brand konnte rasch gelöscht werden.

Vorankündigung:
 ► 5. bis 7. Mai 2017

FEUERWEHRFEST

PROGRAMM:
FREITAG, 5. MAI
 Blaulichtparty ab 21 Uhr

SAMSTAG, 6. MAI
 Kinderprogramm,
 Bieranstich,
 Live Musik und DJ ab 23 Uhr

SONNTAG, 7. MAI
 Messe, Angelobung,
 Fahrzeugweihe,
 Fröhshoppen mit den
 „Wienerwald Buam“



DAS WAR DER PFARRBALL

Am 21. Jänner fand der traditionelle Ball der Pfarre St. Josef (Neu-Guntramsdorf) wie immer im sehr schönen Ambiente des Musikheimes statt.

Pater Dominic, der heuer das erste Mal dabei war, begrüßte die Gäste beim Eingang persönlich. Das Jungdamen- und -herrenkomitee sorgte auch heuer wieder für einen feierlichen Start. Diakon Andreas Frank eröffnete den Ball und führte gemeinsam mit Elisabeth Forstreiter als Moderatorenteam durch den Abend und DJ Adi Stundner bracht Schwung in das Musikheim!

Einer der Höhepunkte war die Einlage der neu formierten Damen-Tanzgruppe der Pfarre mit ihrem Auftritt, der heuer (wie der ganze Ball) unter dem Motto „HAPPY“ stand.

Die Quadrille, ein weiterer Höhepunkt, durfte ebenso wenig fehlen wie die Mitternachts-Tombola. Es war eine wunderschöne Ballnacht bis in die Morgenstunden.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Rückzahlung des Pfarrsaalneubaues verwendet, wofür wir uns, die VertreterInnen der Pfarre, recht herzlich bei allen Besuchern und Sponsoren bedanken.

Alle Fotos gibt's hier: www.pfarre-neuguntramsdorf.at

Vorstellung Guntramsdorfer Vereine

Initiative von gf. GR Nikolaus Brenner (SPÖ)

Verein: Verein IGW-Guntramsdorf - In Guntramsdorf Wirtschaften

Obfrau/Obmann: Ing. Alfred Stangl

Aktive Mitglieder: 85

Neue Mitglieder: Ja gerne!

Schwerpunkte: **Wir stehen für ...** eine starke Nahversorgung, Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn, Umweltschutz durch Vermeidung von Wegen für Konsumenten, Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen im Ort, Erhaltung einer Infrastruktur, einen gemeinsamen Auftritt, um voneinander zu lernen.

Jugendarbeit: Nein

Was uns wichtig ist/das sind wir:

Wir wollen gemeinsam erreichen ... eine starke Stimme/Gruppe in der Gemeinde zu sein, Nutzen für Mitglieder und Kunden zu stiften, die Bedeutung unserer Gemeinschaft zu heben, ein optimaler Berater/Problemlöser für unsere Kunden zu sein.

Unsere Werte und Prinzipien sind ... offen und ehrlich miteinander umzugehen, Kritik als Chance zur Verbesserung anzusehen und für Verbesserungsvorschläge offen zu sein.

Nutzen: Durch eine klare Struktur in der Organisation kann ein einheitliches und verstärktes Bild der Gemeinschaft nach außen dargestellt werden.

Kontaktdaten:

Ing. Alfred Stangl,
Obmann der IGW-Guntramsdorf, E-Mail: stangl@igw-guntramsdorf.at



IGW - GUTSCHEINE SIND BEI ALLEN IGW-BETRIEBEN OFFIZIELLES ZAHLUNGSMITTEL

Bei folgenden Guntramsdorfer Firmen und im Gemeindegemeinschaft können Sie IGW-Gutscheine auch direkt beziehen:

- ▶ **EP: Jiricek**, Mödlingerstr. 2
- ▶ **Raiffeisen Regionalbank Mödling**, Am Kirchanger 8
- ▶ **Tischlerei Aigner**, Eggendorferg. 6



Die Kinderfreunde
GUNT RAMSDORF



Kids Club

Beginn: 15:30 Uhr // Ende: 17:30 Uhr

Weitere Infos unter www.noe.kinderfreunde.at/guntramsdorf Kinderfreunde Guntramsdorf

9. März - Coole Kids auf Kufen
Treffpunkt beim überdachten Eislaufplatz Traiskirchen
Adresse: Sportzentrum Traiskirchen, Hochmühlstraße 30
Teilnahmebeitrag: € 1,- für Mitglieder; € 2,- ohne Mitgliedschaft

13. April - Ostereiersuche ab 16 Uhr!
Treffpunkt am Kleinkinderspielplatz Guntramsdorf
Adresse: Viktor – Kaplan Gasse
Teilnahme gegen freie Spende

**11. Mai - Tortenstudio
– verzier ein Stück Torte für dein Herzblatt**
Anmeldung bis 8. Mai unter 0664/ 410 59 88
Treffpunkt: KF Raum im Modulhaus, Adresse: Falkengasse 2
Teilnahmebeitrag: € 3,- für Mitglieder; € 5 ohne Mitgliedschaft

**8. Juni - Auf die Plätze - fertig - los!
Teste dein Geschick und hol dir deine Medaille**
Treffpunkt: KF Raum im Modulhaus, Adresse: Falkengasse 2
Teilnahmebeitrag: € 1,- für Mitglieder; € 2,- ohne Mitgliedschaft
Fotos: www.pixabay.com

JETZT MITGLIED werden und gleich das Gutscheineft und alle Vergünstigungen genießen um nur 28 Euro für die ganze Familie und das ganze Jahr!

ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG VEREIN HOSPIZ MÖDLING

Liebe Familien!

Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und laden Sie herzlich ein:

LebensRaum: Hilfe für pflegende Angehörige

- Betreuung in der Familie
- Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz

Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18 Uhr in unserem Hospizbüro, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für jeden Termin wählen wir ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren, oft gemeinsam mit ExpertInnen, die wir zu uns einladen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

► Di., 25.4.

Männer trauern anders (als Frauen)?!

Mag. Paul Krumböck

Coach und Personalentwickler

Leiter von Männergruppen & Männerworkshops

► Di., 30.5.

Wissenswertes über TCM & Homöopathie

Dr. Tabea Riss

Ärztin für Klassische Homöopathie und Allgemeinmedizin

Dr. Michaela Wurnig

Ärztin für Trad. Chin. Medizin und Allgemeinmedizin

► Di., 27.6.

Impulse zum Biografischen Schreiben

Bettina Bartsch-Herzog

Dipl. Lebens u. Sozialberaterin

Wechseljahreberaterin, Fastenbegleiterin & Autorin

Juli & August Sommerpause

Die Kinderfreunde

Guntramsdorf



laden ein zum

FISCHBUFFET.



**Am Samstag, 11. März 2017, Beginn 19.00 Uhr
im Musikheim am Tabor 3, 2353 Guntramsdorf.**

BUFFETPREIS € 28,00 (ohne Getränke)

Tischreservierungen bei Josef Zara 0664/4105988

Gabi Pollreiß 0664/5517350



**AUF ZAHLREICHEN BESUCH FREUEN
SICH DIE KINDERFREUNDE GUNT RAMSDORF**



SAMMELAKTION

Im Rahmen der **SOLIDARITÄT** mit den Ländern des Süden am Beispiel **TOGO** plant der Verein **ALODO – Helfende Hände, Kinderhilfswerk in Guntramsdorf**, im Sommer 2017 ein **GESUNDHEITSPROJEKT** im Sinne von „Ärzte ohne Grenzen.“

► SAMMLUNGSZEITRAUM vom 1.1. bis 31.3. 2017

Dadurch soll der dortigen Bevölkerung, die sehr stark medizinisch unterversorgt ist, eine Möglichkeit gegeben werden, sich untersuchen und behandeln zu lassen. Das Projekt wird 2 Wochen dauern, eine 3. Woche ist gedacht, um das Land TOGO, deren Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Die medizinischen Kräfte für dieses Projekt sind österreichische und deutsche Allgemeinmediziner, Chirurgen, Fachkräfte, Kinderärzte, Krankenpflegepersonal, Apotheker, Optiker und Menschen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen beitragen möchten. Die Kosten des Projektes sind mit 25.000 Euro veranschlagt.

Um es dem Verein ALODO – Helfende Hände zu ermöglichen, den Menschen in Togo helfen zu können, bitten wir Euch höflichst um eine finanzielle Unterstützung.

VEREIN ALODO – HELFENDE HÄNDE, RAIFFEISENKASSE-GUNTRAMSDORF
ZVR: 370586725 Konto Nr. 46 5 65 - BLZ: 32 2 50
Steuer Nr.204/3533 BIC : RLNWAT WWTG
IBAN: AT75 3225 0004 65 65

Wir danken sehr herzlich im Voraus für eure humanitäre Unterstützung und sagen Vergelt's Gott!

Herzlichen Gruß und Gottes Segen

Dipl.- Päd. Komlan Jean B. Kponvi-Dzaka | Obmann



Marktgemeinde Guntramsdorf – Kulturreferat

Einladung
zum Frühlingskonzert des
MGV „Sängerbund“ Traiskirchen
Motto: „Trösterin Musik“




Am Samstag den 18. März 2017 um 19⁰⁰ Uhr
Im Musikheim in Guntramsdorf

Leitung: Mag. Aleksandra Akhtarshenas



Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.
Bei freiem Eintritt sind uns Ihre freiwilligen Spenden willkommen.



Neue MGBL-Website online!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts Ges.m.b.H. bietet einen Überblick über die Serviceangebote und verfügbaren Mietobjekte. Klicken Sie sich rein!

www.mgbl.at



Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
 Spechtgasse 2a
 Tel.: 02236/52 753
 Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.⁰⁰ bis 17.⁰⁰, Fr 8.⁰⁰ bis 14.⁰⁰ Uhr



Was ist die Topothek?

Die Topothek (topothek.at) ist eine Internet-Plattform, auf der Gemeinden ihre Ortsgeschichte in digitalisierter Form (Bilder, Fotos, Dokumente, etc.) zur Verfügung stellen und für die nächsten Generationen erhalten kann.

Auch Sie sind gefordert! Auf vielen Fotos sind Personen, Situationen und Ansichten zu sehen, die nicht vollständig kommentiert werden konnten. Vielleicht haben gerade Sie dieses notwendige Wissen. Teilen Sie es uns mit. Oder Sie haben selbst Fotomaterial oder Dokumente, die Sie bereit wären, einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir scannen diese Fotos oder Dokumente und laden sie in die Topothek. Die Originale und die Nutzungsrechte bleiben bei Ihnen.

Sepp Koppensteiner | Topothekar
guntramsdorf.topothek.at



SELBSTVERTEIDIGUNG

Für Mädchen und Frauen – defendo: Sag Nein und schütze Dich!

Basiskurs: 2 Teile

► Sa, 22. und 29.4., 10 – 11:40 Uhr

Ort: Modulhaus, Falkengasse 2 (Guntramsdorf)

Kosten: 28 Euro / Person

Decke und Freizeitschuhe mitbringen

Workshop / Ausbildung zur Trainerin

► Sa, 22.4., 12 – 16 Uhr

Ort: Modulhaus, Falkengasse 2 (Guntramsdorf)

Kosten: 56 Euro

Decke und Freizeitschuhe mitbringen

Anmeldung und weitere Informationen:

Email: office@defendo.at

Tel: +43 699 10307755 (Maria Matiasek, Verein defendo)

WIR TRAINIEREN FÜR DEN FRAUENLAUF

Bald ist es wieder so weit, am 21. Mai geht der 30. Frauenlauf über die Bühne. Wir starten mit dem Training.

Los geht's ab ► Do., 2.3. . Letztes Jahr waren wir sowohl beim 5 km- als auch beim 10 km - Wettbewerb mit über 10 Frauen vertreten.



Das Training ist kostenlos und findet wöchentlich bei jedem Wetter und unter professioneller Anleitung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Einstieg jederzeit möglich. Wir laufen jede Woche ca. 6 bis 8 km
Zielzeit nach 12 Wochen: 10 Kilometer unter 65 Minuten

Treffpunkt: jeden Donnerstag um 18 Uhr vor dem G&K

Hotel, Klingerstrasse 2 (an der B 17)

Tel. 0676/844425372 Renate Obermayer

Nähere Infos auch unter:

www.oesterreichischer-frauenlauf.at

Renate Obermayer

MACH BEI UNS MIT

Die Arbeitsgemeinschaft für Turnen und Sport sucht engagierte Mitglieder.

Hast du Lust, mit Kindern zu arbeiten und möchtest du gerne Turnstunden individuell gestalten?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Die ATUS-Guntramsdorf (Arbeitsgemeinschaft für Turnen und Sport) sucht ab September 2017 Personen, die gerne die Eltern-Kind-Turnstunden und die Active-Kids-Stunden durchführen möchten.

Die Kinderturnstunden für die 2 – 5 Jährigen finden am Dienstag, von 16:30 bis 17:30 Uhr, statt.

Die Active-Kids-Stunden für die 6 – 9 Jährigen finden anschließend von 17:30 bis 18:30 statt.

Für nähere Infos über den Ablauf der Turnstunden und der Organisation melde dich bitte bei unserem Obmann Karl Willhalm: 0699-12102000 oder karl.willhalm@aon.at



FAHRSCHULE
Wr. Neudorf

Ing. Gerhard Ebner

Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)

Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Nonstop- und Intensivkurse Mopedkurse

Beginn der Intensivkurse 2017:
3. Februar, 7. April, 3. Juli,
24. Juli, 14. August,
23. Dezember (Weihnachtskurs)



Ihr persönlicher Immobilienberater in Guntramsdorf



Ich berate Sie gerne
beim Kauf oder
Verkauf Ihrer Immobilie
und freue mich
auf Ihren Anruf!

Peter Guttman

Tel.: 0699/121 09 303

pguttman@remax.net



Fetscher & Partner GmbH & Co KG Triesterstraße 32, 2334 Vösendorf

www.remax-dci.at

www.remax.at



GUTSCHEIN für eine seriöse und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie
€ 300,- Name: Anschrift:

Betrag nicht in bar ablösbar - Gutschein gültig bis 31.12.2017 - einzulösen ausschließlich bei Herrn Peter Guttman - RE/MAX DCI



DEIN FREUNDLICHER INSTALLATEUR

Wasser - Gas - Wärme
ERICH VETTER GES.M.B.H.

AKTION FÜR DAS JAHR 2017:

-10% auf jede Ablaufverstopfung

Gerne können Sie sich mit allen Fragen rund um Gas, Wasser, Heizung und Lüftung an uns wenden.

Wir, Robert Vrana & Bernhard Margegaj, freuen uns für Sie in Zukunft tätig sein zu dürfen.

Standort Wien

1150 Wien, Brauhirscheng. 12-20/4, Tel: 01 / 893 64 17
Fax: 01 / 893 68 46, E-Mail: verkauf@vetter.co.at

Standort Guntramsdorf

2353 Guntramsdorf
Tel: 02236 / 28 852

Mobil

0664/222 68 64 Robert Vrana
0664/222 68 61 Bernhard Margegaj

TENNIS IN GUNTRAMSDORF

SOMMERCAMPS 2017 – All Inclusive Kindertenniskurse

Der GTV meldet sich nach der Winterpause zurück, um ihren wohlverdienten Sommerurlaub besser planen zu können, vorab unsere Termine für unsere beliebten Sommercamps.

Maximale Teilnehmerzahl pro Campwoche: 25 Kinder

1. Woche: 3.7. – 7.7.2017
2. Woche: 10.7. – 14.7.2017
3. Woche: 17.7. – 21.7.2017
4. Woche: 24.7. – 28.7.2017

Anmeldeschluss für alle Termine ist: 26.6.2017

Unser Programm kann sich sehen lassen:

Kindertraining mit Tennistrainer, Mittagessen und Getränke (Säfte), Ganztagesbetreuung, Leihschläger, Abschlussturnier mit Siegerehrung und Preisen

Kostenbeitrag/Kind:

Klubmitglied	135 Euro
Nichtmitglied	155 Euro

Anmeldung:

gtv@gtv-guntramsdorf.at oder persönlich im Klubhaus des Guntramsdorfer Tennisvereins, (Anton Wildgans-Weg 1), während der Öffnungszeiten (ab ca. Mitte April).

Für Fragen bezüglich des Trainings oder der Einteilung steht Ihnen gerne unser Jugendreferent, Herwig Giermair, Tel.: 0664/8569961, zur Verfügung.

Auf euer Kommen freut sich das Trainerteam des GTV Guntramsdorf!

Viel neuer Stoff im G4...

Mode aus Italien zu sensationellen Preisen,
egal ob lässig, sportlich oder elegant!

••• mode im g4...anders einkaufen •••

mimis

Öffnungszeiten:

Mi & Do 18 - 21 Uhr, jeden 1. Fr im Monat 14 - 19 Uhr, jeden 1. Sa im Monat 10 - 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung:
0660-49 51 465 - Gartengasse 4 - 2353 Guntramsdorf



TTC-NACHWUCHS DOMINIERT HEIMTURNIER

Bei der bereits 16. Auflage des Tischtennis - Nachwuchsranglisten Turnier´s in Guntramsdorf gab es in zwei von drei Altersklassen Heimsiege zu bejubeln.

Manuel Dostl setzte sich in der Klasse U11 im Finale gegen Kollnberger aus Neulengbach durch. In der Klasse U15 triumphierte Giovanni Margaritis. Er schlug Müllner, ebenfalls aus Neulengbach, klar mit 3:0. Zusätzlich eroberte Giovanni Rang 3 im Bewerb U13. Auch für Manuel gab es an diesem Tag einen zweiten Pokal zu bejubeln. Er sicherte sich den Bewerb U13 Blitz mit einem Finalerfolg gegen Marihart aus Perchtoldsdorf.



Für eine große Überraschung sorgte Daniel Matviychuk. Bei seinem ersten Turnier belegte er im Bewerb U11 Blitz Rang 3 und holte sich somit ebenso einen Pokal. Für Sabrina Zemanek reichte es zwar nicht ganz für eine Trophäe, Einzelsiege durfte aber auch sie feiern.



Beginn der Eissaison in der donna bella

Samstag, den 4. März 2017

Wir freuen uns schon riesig auf die neue Eissaison 2017!

WAS HABEN WIR FÜR EUCH?

54 Eissorten, 33 Eiscups und viele neue Ideen und Kreationen!

donna bella
CAFE EIS LOUNGE

Sportplatzstr. 32
2353 Guntramsdorf

Ein großer Dank geht an unsere Turnier-Sponsoren: Raika Guntramsdorf, Gemeinderat für Vereine, Klaus Brenner (SPÖ), Tischlerei Aigner und LOIFINANZ von Herbert Loidolt sowie an die Gemeinde

*Ihr Gärtneremeister
in Guntramsdorf*

**GARTENBAUM
PFLANZEN
THOMAS
HADERER**

**MEISTERBETRIEB FÜR
GARTENBAU & LANDSCHAFTSGESTALTUNG**

Mobil: +43 699/128 187 55 · E-Mail: garten.baum.pflanzen@gmail.com

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
ASK NEWS
 WWW.ASK-EICHKOGEL.AT

ASK am Ball

Die Vorbereitungsspiele stehen an:

Sa. 4.3., 16 Uhr	Kreuttal : ASK Eichkogel	KR Polizei Sportanlage Wien
Mo. 6.3., 20 Uhr	ASK Eichkogel : Velm	KR Traiskirchen
Fr. 10.3., 18:30 Uhr	Mannersdorf : ASK Eichkogel	Mannersdorf
Mi. 15.3. 19 Uhr	Haslau : ASK Eichkogel	KR Schwadorf
Sa. 18.3. 15:30 Uhr	ASK Eichkogel : Tribuswinkel	ASK Eichkogel
Sa. 18.3. 13:30 Uhr	Reserve ASK Eichkogel : Tribuswinkel	ASK Eichkogel

Am 25.03. wird's ernst: wir starten mit dem Auswärtsspiel gegen Ortman in die Frühjahrssaison. Das erste Heimspiel findet am 01.04. gegen Trumau statt.

**TAROCK
TURNIER**
 DES ASK EICHKOGEL
 FREITAG,
03. MÄRZ 2017
 um 18 Uhr in der Sportplatzkantine

**5 schöne Sachpreise warten
auf die Gewinner!**
Um €15,- ist man 4x45 Minuten dabei!
Kartenvorbestellung unter
0676/88906 2185 oder
0676/88906 1040
ACHTUNG - BEGRENZTE ANZAHL!

Tarockturnier

Am 3. März, ab 18 Uhr, glühen in unserer Sportplatzkantine wieder die Tarockkarten. Kartenpreis: 15 Euro

Anmeldungen bei

Richard BLAU unter 0676 88906 2185
 Christian SCHWARZ 0676 88906 1040

PUCHER
 Elektrotechnik **STROM.AT**

**Sie suchen einen Elektriker
in ihrer Nähe?**

Egal ob Haus, Wohnung, Gewerbe oder Hausverwaltung.
 Wir sind Ihr verlässlicher Partner für alle Arten von Elektroinstallationen, egal ob innen oder außen.

Aleksander Pucher
 Malzgasse 17
 2353 Guntramsdorf

☎ 0676 3604926
 ✉ office@pucherstrom.at
 🌐 www.pucherstrom.at

**Besuchen Sie unseren neuen
EP-Onlineshop unter www.jiricek.at!**

EP:Jiricek
 ElectronicPartner

TV, Video, Sat, Elektro Groß- und Kleingeräte, Service aller Marken
 2353 Guntramsdorf, Mödlingerstrasse 2, Telefon & Fax 02236/534 69
 Internet: www.jiricek.at

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
1.SVG NEWS
 WWW.SVG-GUNTRAMSDORF.AT

SVg - die Meisterschaft fängt wieder an

Unsere Burschen stellen sich in den kommenden Wochen ihren letzten Vorbereitungsspielen und starten am 25. März endlich wieder in die Meisterschaft!

Das Ziel für die Rückrunde steht fest: ein gesicherter Mittelfeldplatz. Zwei Spieler stehen im Frühjahr nicht mehr im Kader: Stefan Wagner & Tormann Patrick Frenzl. Die Abgänge wurden durch Außenbahnspieler Jakob Witmann, Mittelfeldakteur Marvin Wasserrab und Goalie Markus Seitl kompensiert. Auch die Verletztenliste lichtet sich: Roman Prokschi und Patrick Neubauer sind wieder einsatzbereit und auch Dominik Scheitz kehrt zurück.

Das erste Meisterschaftsspiel findet am 25.03., um 14 bzw. 16 Uhr gegen Leopoldsdorf/Mfd. am Sportplatz der 1. SVg Guntramsdorf statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Auch unsere Jugend startet in die neue Saison

Nach der Winterpause – die durch die Teilnahme an verschiedenen Turnieren verkürzt wurde – starten auch unsere Jugendmannschaften Ende März wieder in die neue Meisterschaftssaison! Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf viele spannende Spiele!

Hier die Ergebnisse der letzten Vorbereitungsspiele:

Team Wiener Linien : Guntramsdorf	3:2 (3:0)
Eichkogel : Guntramsdorf	1:7 (0:2)
Perchtoldsdorf : Guntramsdorf	3:7 (1:1)
1980 Wien : Guntramsdorf	4:2 (2:2)



Die nächsten Vorbereitungstermine:

Mi, 01.03., 19:00	Guntramsdorf : Trumau
Sa, 18.03., 14:00	Katzelsdorf : Guntramsdorf

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.svg-guntramsdorf.at

Fischlerdienst

„Wir erledigen für Sie unangenehme Arbeiten.
Nichts ist zu klein oder unbedeutend für uns.“

Ihren zuverlässigen Helfer für Holz & Wohnen erreichen Sie unter 0676 / 33 77721.

Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben, michael.winkler@michaelwinkler.at

DACH
HEYDERER GBMBH
 DACHDECKEREI - SPENGLEREI - SCHWARZDECKER

A-2353 Guntramsdorf
 Rohrfeldgasse 12
 Telefon: 02236 / 53 0 51

Fax: 02236 / 50 60 68
 Mobil: 0664 / 24 04 598
 E-Mail: office@heyderer-dach.at

www.heyderer-dach.at



Guntramsdorf blüht auf

SCHAUB Christoph	11.12.2016
TODOROVIC Lazar	29.12.2016
MARIC Marina	24.01.2017
RADOSAVLJEVIC Christiano	25.01.2017
KISS Loren	29.01.2017
PAL Hadasa	05.02.2017



Goldene Hochzeit von Jonka und Karl Kundtner

Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

Den 97. Geburtstag feierte
Nevidal Josefa

Den 95. Geburtstag feierte
Kugler Hermine

Den 93. Geburtstag feierte
Praschl Margarete

Den 92. Geburtstag feierte
Galda Maria

Den 91. Geburtstag feierten
Aust Gertrud
Navisotschnigg Maria
Six Rosa

Den 90. Geburtstag feierte
Kowarz Maria

Den 85. Geburtstag feierte
OSR. Koch Gertrude

Den 75. Geburtstag feierten
Klinger Helga
Pieler Helga
Seirer Friedrich
Sterbuzel Waltraud
Theimer Manfred

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten
Muck Friedrich und Jose

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten
Gruber Erich und Renate



Diamantene Hochzeit von Jose und Friedrich Muck

Verstorbene

Kreis Istvan (geb. 1930)
Toth Julius (geb. 1939)
Lorenz Margareta (led. Schwarzer, geb. 1931)
Menz Christel (led. Talirz, geb.1940)
Uhlir Elfriede (led. Pospisil, geb. 1933)
Biricz Eveline (led. Glanner, geb. 1933)
Unger Hermine (led. Ziska, geb. 1930)
Kloibhofer Franz (geb. 1932)
Fahsalter Irmgard (led. Winter, geb. 1941)
Kapusinsky Gertrud (geb. 1928)

Danksagung

DANKE Herrn MR Dr. Peter Mandel und seinem Team für die liebevolle Betreuung von Frau Irmgard Fahsalter.
Familie Fahsalter

Dein Lebenskreis hat sich geschlossen



Christel Menz (geb. Talirz)
31.08.1940 - 21.01.2017

In Stiller Trauer werden wir uns im kleinsten Familienkreis nach Deinen Wünschen von Dir verabschieden.

Kurt und Anne-Bé
Sereya, Mark und Hunter
Sajoscha
Mariska, Volker, Ruby und Luke

In Namen aller Verwandten und Freunde

Guntramsdorf, Jänner 2017

Lösungen vom Quiz:

1924, Chile, Ägypten, Schimmel

APOTHEKENNOTDIENST – MÄRZ

Wochenenddienste der Apotheken:
www.apotheker.or.at

Mo 27.02. 4 D	Di 28.02. 5 B	Mi 01.03. 6 A	Do 02.03. 7	Fr 03.03. 8 C	Sa 04.03. 9 D	So 05.03. 1 D	Mo 06.03. 2 B	Di 07.03. 3 A	Mi 08.03. 4
Do 09.03. 5 C	Fr 10.03. 6 D	Sa 11.03. 7 B	So 12.03. 8 B	Mo 13.03. 9 A	Di 14.03. 1	Mi 15.03. 2 C	Do 16.03. 3 D	Fr 17.03. 4 B	Sa 18.03. 5 A
So 19.03. 6 A	Mo 20.03. 7	Di 21.03. 8 C	Mi 22.03. 9 D	Do 23.03. 1 B	Fr 24.03. 2 A	Sa 25.03. 3	So 26.03. 4	Mo 27.03. 5 C	Di 28.03. 6 D
Mi 29.03. 7 B	Do 30.03. 8 A	Fr 31.03. 9	Sa 01.04. 1 C	So 02.04. 2 C	Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige				



- Bezirk Mödling**
- 1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke“ Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
 - 2 Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01-869 41 63
„Bären-Apotheke“, 2344 Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
Apotheke „Wienu“, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0
 - 3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 - 4 Südstadt-Apotheke, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 - 5 „Salvator-Apotheke“, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke“, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
 - 6 „Georg-Apotheke“, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
Apotheke Mag.pharm.E. Prokes, Biedermansdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171
 - 7 „Central-Apotheke“, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin“, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
 - 8 „Drei Löwen-Apotheke“, 2345 Brunn a. Geb., Wienerstr. 98, Tel: 02236-312 445
„Apotheke im Kräutergarten“, 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
„City-Süd Apotheke“, 2334 Vösendorf, Shopping-City Süd, Tel: 8905086
 - 9 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Baden**
- A Activ-Apotheke, 2512 Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-855 38
 - B Aeskulap-Apotheke, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-211 10
 - C Engel-Apotheke, 2514 Traiskirchen Dr. K. Renner-Platz 3, Tel: 02252-526 27
 - D Schutzengel-Apotheke, 2513 Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-542 02

Die Marktgemeinde Guntramsdorf gratuliert zum Geburtstag

OSR. Direktorin Getrude Koch – 85. Geburtstag

Frau OSR. Dir. Gertrude Koch feierte am 3. Februar ihren 85. Geburtstag. Sie war von 1976 bis 1990 Direktorin der Volksschule Neu-Guntramsdorf. Der Gemeinderat verlieh ihr 1988 die Ehrennadel der Marktgemeinde Guntramsdorf

Dipl. Ing. Ludwig Nigl – 70. Geburtstag

Herr Hofrat Dipl. Ing. Ludwig Nigl feierte am 24. Februar seinen 70. Geburtstag.

Er war von 1987 bis 2000 als Gemeinderat tätig. Der Gemeinderat verlieh ihm 2006 die Ehrennadel der Marktgemeinde Guntramsdorf.

WOCHENENDDIENSTE – MÄRZ

Ärzte-Hotline (02236) 53 501 100

Praktische Ärzte *

- 04./05. Dr. Isabella Zemann, Achau, Tel.: 02236-73700
11./12. Mag.Dr.Wolfgang Lischka, Gumpoldskirchen, Tel.: 02252-607206
18./19. Dr. Sabine Herndl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-506819
25./26. Dr. Jan-Peter Böckemann, Gumpoldskirchen, Tel.: 02252-71218

Zahnärzte **

- 04./05. Dr. Gabriela Radl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52455
11./12. Dr. Käsmayer Brigitte, Baden, Tel.: 02252-45375
18./19. Dr. Martina Mondl-Scheurer, Kaltenleutgeben, Tel.: 02238-71287
25./26. Dr. Gabriela Radl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-52455

* Dienstbeginn: 20 Uhr Vortag – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag / und: Dienstbeginn: 7 Uhr früh – Dienstende: 7 Uhr nächster Tag
** Dienstbeginn: 9 Uhr – Dienstende: 13 Uhr

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Dienstag und Freitag von 7 bis 12 Uhr

LANGER AMTSTAG

Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und
von 13 bis 19 Uhr im Rathaus.

**BÜRGER-
SERVICE**
www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden ersten Do. im Monat von 17-18 Uhr,
Ansonsten nur gegen tel. Terminvereinbarung.
Sprechstunde "Neue Heimat": Jeden ersten
Do. im Monat von 17-19 Uhr im Rathaus,
3.Stock

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK Mo., Di., Fr., 9-12 Uhr,
Do., 9-12 Uhr und 13 -19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-0,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,
Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 0664/4136009

Musikschule,
Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel: 53501-132

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel: 53501-133

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

Modulhaus,
Falkengasse 2, Tel.: 53501-36

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12,
2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

MUTTERBERATUNG

Jeden 3. Mittwoch im Monat, Modulhaus,
Falkengasse 2, www.ekiz-guntramsdorf.at

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

MR Dr. Peter Mandel,
Am Kirchanger 4, Tel.: 53076

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin
Burgundergasse 16, , Tel.: 0699/81212600

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Beatrix Havor*, Eggendorfergasse 10/2,
Tel.: 506779 und 0676/7236488

DDr. Petra Wittmann Grabherr*,
Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und
0664/219 19 89

HAUTARZT

OA Priv.Do. Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

ORTHOPÄDE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

INTERNIST

Dr. med. Leopold Birsak*,
Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

NEUROLOGE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ZAHNÄRZTE

DDr. Barbara Buck & DDr. Bernhard Buck*,
Hauptstraße 20, Tel.: 506450

Dr. Apostolos Kolovos*,
Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920

Dr. Gabriela Radl, Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön*,
Rathaus Viertel 3/1.0G, 4b, Tel.: 506398

DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh,
Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!

Fachärztin für Dermatologie:

Dr. Med. Daniela Filz-Mellek

Facharzt für Pulmologie:

Dr. Med. Michael Zimmerl

Facharzt für Chirurgie:

Dr. Med. Michael Mellek

Facharzt für Urologie:

Dr. Med. Markus Sonnleitner

Facharzt für innere Medizin:

Dr. Shadi Abu Daher

Facharzt für Orthopädie:

Dr. Osama Redwan

Facharzt für Augenheilkunde:

Dr. Med. Reza Fazeli

**Fachärztin für Hals-, Nasen- Ohren-
heilkunde:**

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill

Fachärztin für Gynäkologie:

Dr. Gunda Poschalko

TIERARZT

Dipl. Tierarzt Christian Frieber,
Brunngasse 2, Tel.: 52362

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Ozeanstraße 10, Guntramsdorf,
Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION

Stützpunkt Seniorenhausanlage Pfarrgasse,
Hilfe und Pflege daheim, Tel.: 02252/82041
Kinder, Jugend und Familie, Tel.:
02252/82041-21

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Brunn am Gebirge: 14 bis 16 Uhr
1. März, Mag. Maximilian Kocher,
Bahnstraße 43, Tel: 02236-378348
(telefonische Voranmeldung erbeten)

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
7. März, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348

Laxenburg: 14 bis 16 Uhr
7. März, Mag. Dr. Alice Hoch,
Schlossplatz 12, Tel. 02236-710380

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr
Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr
Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)
Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)
9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSGEINFORMATIONEN ZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr, Mündendorferstr. 1-3,
Tel.: 0680/1246916 (während der Dienstzeit Mo-
Fr 6:30-14:30 Uhr) Außerhalb der Dienstzeiten,
Bezirkssalarmzentrale Mödling: 41510
Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335
Rettingsstation, Am Tabor 3, Tel.: 222 44

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 8:30 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr,
Di, 8:30 - 11 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank
und Pfarrassistent: Di 11 - 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507
kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 17 - 19 Uhr u. Di, 8:30 - 11 Uhr
Do, 8:30 - 11 Uhr